

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Karlstr. und Capellen
Johannstraße 38.
Bertram, Mediciner St. 11.
Schorfstraße 1. Redaction
Vormittags von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.
Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Literatur an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.
Stelle für Inseratannahme:
Otto Henning, Leipzigerstr. 22,
Kaufhaus, 2. Stock, 21. part.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Ausgabe 11,850.
Abonnementspreise
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.,
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 20 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.
Schließen für Extrablätter
ohne Postbeförderung 11 Thlr.
mit Postbeförderung 14 Thlr.
Inserate
4gepalte Zeitungseite 1 1/2 Ngr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichnis
Reclamen unter d. Redactionsfeld
die Spalte 5 Ngr.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden.

N^o 236.

Montag den 24. August.

1874.

Bekanntmachung

Die in dem der Stadtgemeinde gehörigen **Grundstücke des Alten Budenschuppens** Kleine Burggasse Nr. 91. n. befindlichen **Bauschleifen**, bestehend aus einem Wohngebäude und 2 Schuppengebäuden nebst Einfriedigung, sollen **zusammen**

Dienstag den 25. dieses Monats, Vormittags 11 Uhr, im großen Saale der Alten Waage, Katharinenstraße Nr. 29, 2. Stockwerk, auf den Abbruch versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen liegen in unserem Bauamt zur Einsicht aus und die zu versteigernden Gebäude werden **Montag den 24. dieses Monats, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr** zur Besichtigung geöffnet sein.
Leipzig, am 14. August 1874.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerutti.

Aufforderung.

Bei der Feier des 2. September werden Nachmittags von 2 bis 4 Uhr einige **Musikstücke**, je 16 Ramm stark, zu Marschmusik gebraucht. Geneigte Offerten mit Angabe des Preises werden erbeten bis Dienstag den 25. August von

der **Schulexpeditio des Rathes.**
(Rathhaus, 2. Etage.)

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Aus Wien berichtet der Telegraph, die Entscheidung des russischen Cabinets bezüglich der Anerkennung der spanischen Regierung sei dort eingetroffen. Ueber den Inhalt derselben verlautet verlässlich, daß Rußland sich vorläufig zur Anerkennung noch nicht entschlossen habe. Dies würde allerdings den bisherigen Angaben über den principiellen Anschluß Rußlands an die übrigen europäischen Regierungen widersprechen; die Nachricht kann aber infolgedessen nicht als unwahrscheinlich angesehen werden, als sie dem früheren Verfahren der russischen Regierung in derartigen Angelegenheiten vollkommen entspricht. Kaiser Nicolai sowohl als sein Nachfolger haben die Regierung Isabella's von Spanien niemals anerkannt, sie haben überhaupt bei der Entscheidung neuer Regierungen in Europa bisher eine Zurückhaltung an den Tag gelegt, die von keiner der übrigen europäischen Mächte getheilt wurde und die besonders in neuester Zeit ohne jeden Einfluß auf die Haltung der übrigen Mächte war. Wenn gerade bei der spanischen Angelegenheit diese systematische Haltung der russischen Regierung so schwer ins Gewicht fällt, so liegt Dies in dem bisherigen einseitigen Zusammengehen der drei Kaiserreiche Deutschland, Rußland und Oesterreich in allen europäischen Fragen und in der dadurch bedingten Verzögerung der Anerkennung Spaniens seitens der deutschen Regierung. Sollte die oben erwähnte telegraphische Nachricht den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen, so wird zweifellos Deutschland mit Oesterreich ohne Weiteres zur offiziellen Anerkennung der spanischen Regierung schreiten.

Vom „Mainzer Journal“ wird ein Auschreiben des Bischofs Ketteler veröffentlicht, daß und weshalb die katholische Kirche sich an der Sedanfeier nicht betheiligen könne. Als vornehmlichster Grund wird angeführt, daß die Feier nicht vom gesammten deutschen Volke ausgehe, sondern hauptsächlich von einer Partei, welche sich fälschlich als Vertreterin des deutschen Volkes erhebe und an der Spitze des Kampfes gegen das Christenthum und gegen die katholische Kirche stehe. Die katholische Kirche könne sich an der Feier nicht betheiligen, nachdem so eben das katholische Deutschland für das Attentat eines vollkommenen Menschen mitverantwortlich gemacht worden sei. Da aber das Gebot für das deutsche Vaterland immer eine Pflicht sei, so wolle der Bischof gestatten, daß am Tage der Sedanfeier oder am darauf folgenden Sonntag ein Gebet oder Bittamt abgehalten werde, namentlich um Gott zu bitten, daß er uns die innere Einheit wiedergebe, ohne welche die äußere Einheit nur leerer Schein sei.

Die kirchlichen Auszüge und Processionen werden in Zukunft im preussischen Staate den Beschränkungen unterliegen, welche die Rücksicht auf die Ungehörigkeit des öffentlichen Verkehrs und die Sorge für den öffentlichen Frieden erfordert. Unzählige Klagen über die Beleidigungen, ja Mißhandlungen, denen sich friedliche Bürger auf offener Straße ausgesetzt haben, wenn sie von ihrem Rechte Gebrauch machten, durch Processionen zu schreiten, die ihnen den Weg versperrten, oder wenn sie es nicht für angezeigt hielten, ihnen fremde Cerimonien mitzumachen, sind seit Jahren laut geworden und forderten Abhilfe. Namentlich in Ortschaften mit gemischt confessioneller Bevölkerung wurde dies geradezu unerträglich. Der Standpunkt, welchen die Regierung und die Polizei den öffentlichen Auszügen und Processionen gegenüber einzunehmen haben, ist einfach der des Gesetzes über das Vereinsrecht. Allerdings ist in dem Gesetz von 1850 die Ausnahmsbestimmung enthalten, daß für althergebrachte kirchliche Auszüge, welche sich innerhalb der hergebrachten Grenzen bewegen, keinerlei polizeiliche Erlaubnis einzuholen ist; doch haben sich die Processionen in den zwei letzten Jahrzehnten fast ohne Ausnahme weit über das frühere Maß ausgedehnt, in der leicht erklärlichen Absicht des Clerus, poli-

tischen Gegnern, ja der Regierung durch die Massenhaftigkeit und das Gepränge dieserzüge zu imponiren.

Das Entgegenkommen der päpstlichen Curie der österreichischen Regierung gegenüber bei der Ausführung der neuen confessionellen Gesetze in Oesterreich ist bei der soeben beendeten Rundreise des neuen päpstlichen Nuntius in Wien, Mgr. Jacobini, recht eckelant zu Tage getreten. Derselbe ermahnte überall die Bischöfe und den übrigen katholischen Clerus zur Besonnenheit und, soweit die religiösen Interessen es gestatten, zur Nachgiebigkeit. Dieses in schnurgerader Gegensatz stehende Entgegenkommen zu dem Verhalten des Vaticanus und des preussischen katholischen Clerus den preussischen Kirchengesetzen gegenüber, die im Wesentlichen sich auf gleicher Linie mit den österreichischen halten, ist von der Presse vielfach besprochen worden. Ein Punkt jedoch wurde hierbei übersehen, der augenblicklich in Berliner Regierungskreisen lebhaft erörtert und auf den preussischen Clerus im Gegensatz zu dem österreichischen ein recht trübendes Licht wirft. Die verhältnismäßige Wägung des Vaticanus gegenüber den confessionellen Reformen in Oesterreich ist zum großen Theile auch bedingt durch die Erkenntnis, daß die vaticanische Politik in dem österreichischen Clerus, besonders aber in dem niederen nicht so gefügige Werkzeuge finden würde, um ohne Gefahr einen Kampf bis zum Neuesten gegen die Staatsgewalt aufnehmen zu können. Ein wesentlicher Theil der die Vorbildung der Geistlichen betreffenden Anordnungen, die bei uns erst durchgesetzt werden müssen, ist in Oesterreich seit Jahrzehnten, im Wesentlichen seit der Josephinischen Epoche in Kraft gewesen und ein zahlreicher Kern von Priestern aus der alten Schule ist noch im Amte, die dem Definitivus nicht als Handlanger einer ultramontanen Revolution dienen, weil sie in anderen Ansichten über ihre Pflichten gegen den Staat und das Staatsoberhaupt erzogen worden sind.

Die „Deutschen Nachrichten“ melden: Aus Italien erhalten wir die Nachricht, daß das Deutsche Reich bei der italienischen Regierung um die Erlaubnis nachgesucht habe, von allen antiken und modernen Statuen und Gruppen, welche sich in Italien und namentlich in Toscana befinden, Gypsabdrücke nehmen zu dürfen. Gleichzeitig erfahren wir, daß diese Erlaubnis zweifellos gewährt werden wird.

Aus Paris kommt folgende interessante Notiz: Die neue Einrichtung der Einjährig-Freiwilligen in Frankreich, welche man Deutschland nachgeahmt hat und auf welche wir so große Hoffnungen setzten, ist heute vollständig verurtheilt. Alle Resultate des bei uns gemachten Versuches sind mißlungen. Man ist nun damit beschäftigt, der Armee ein Element, welches ihr einen moralischen Werth verleihen sollte, zu entreißen, da die Befähigung der bisherigen Freiwilligen nicht genügt, um der Armee brauchbare Officiere zu liefern. Man ist hier in dem Ministerium sehr beunruhigt und man fürchtet sehr den schlechten Eindruck, den eine Unterdrückung des Instituts hervorrufen dürfte, von dem man anfangs so viel Gutes erwartet hatte.

Rastlos und unermüdet ist die ultramontane Propaganda und weit umfassend das Feld, das sie sich für ihre Zwecke gewählt. So werden wir jetzt benachrichtigt, daß sie ihre Fäden auch nach Norwegen hinüberzogen. Und selbst in das Gemüthsleben des Volkes eingewurzelt hat, selbst dort gelangt der Ultramontanismus durch seine jähre Energie zu kleinen Erfolgen. In Drontheim wird eine kirchliche Ansiedelung vorbereitet. Die Regierung Norwegens wird wohl thun, das Treiben dieser geistlichen Opiumhändler sich gut zu beschauen und zur rechten Zeit Maßnahmen zu treffen, um die Vergiftung des Volksgewissens zu verhindern.

Blumen- und Pflanzen-Ausstellung des Leipziger Gärtner-Vereins.

Leipzig, 23. August. Zunächst vervollständigen wir unsern ersten Bericht dahin, daß die an der Nordwestseite des Ausstellungspalastes angebrachte Gruppe mit der Büste, Krone und Kamekzung des König Albert vom Kunstgärtner Kobland hier aufgestellt worden ist. In der nächsten Nähe dieser Gruppe begegnen wir noch einer Gruppe schöner Georginen von Siekmann hier, einer Zusammenstellung von Succulenten v. von A. Behold (Dresden), Rochea falcata von Deschoner (Schleswig), einer Wirths-Gruppe von Bernh. Köding hier, schönen Exemplaren von Punica Granata Lagrolli, von Tude (Dresden) und einer Punica Granata nana, die, wie schon erwähnt, einen Wirthschmied von größter Pracht enthaltet (Kunstgärtner Kobland). Nachdem wir noch die Echeveria, von Scheideder in München betrachtet, gelangen wir an eine Dilettanten-Cultur, die manche Schönheiten und Erfolge aufzuweisen hat, darunter namentlich wohlcultivirte Epheu von Hildebrand hier und Grosmann in Reudnitz. Vom Rittergut Hohenstadt sind durch Obergärtner Schreier große Exemplare von Draecena indivisa und Australis, von Hanke (Döllitz) und Hupe (Connwitz) Belagorien in sehr gefälliger Gruppierung, von Wühlner (Guttrich) wohlgezogene Yucca und Agaven, von A. Fischer hier sehr reichhaltige Gruppen von Blattpflanzen und sehr blühenden Gruppen ausgeföhlt.

Ehe wir in unserer Wanderung fortfahren, vervollständigen wir die geistige Mittheilung bezüglich der Preisvertheilung und lassen heute alle diejenigen Gruppen folgen, denen die silberne Medaille zuerkannt worden ist. Gebr. Bollmann (Gohlis) für Warmhauspflanzen, A. Wagner (Gohlis) für Palmen etc., Gebr. Bollmann für Drachen und Maranten, Bernstorff (Schönefeld) für Begonien, Schoch (Gohlis) für Farne, Martin (Guttrich) für hervorragende Cultur-Warmhauspflanzen, Münch (hier) für Teppichbeete, Derselbe für Succulenten, Peters (hier) für Rosen, Liebmann (Dresden) für Coniferen, Wagner (Gohlis) für Formenbäume, Woodorf (hier) für die große Teppichgruppe, Wagner (Gohlis) für Decoration der Ausstellungspalastes, E. Wötger (hier) für neue Einfassungen mit besonderer Berücksichtigung auf handeldgärtnerischen Werth, Riedel (Lobnitz) für das beste Sortiment abgemessener Rosen, Allihn (hier) für das schönste Tafel-Arrangement, Spille (hier) für das schönste Basenbouquet, Schäume (Dresden) für das schönste Ballbouquet, Spille (hier) für den schönsten Koppkupf, Pressel (Nordhausen) für den schönsten Strauß, Scherwitz (Erfurt) für die geschmackvollste Verwendung getrockneter Blumen, Pressel (Nordhausen) für den schönsten Kranz von frischen Blumen, Feistkorn (Meiningen) für das beste Sortiment Früchte, Spille (hier) für das beste Blumenzweifel-Sortiment, Carl Schmidt (hier) für die geschmackvollsten Gartenmöbel, Kreisemann (hier) für die schönsten Garten-Ornamente, Schmidt & Schlieder (hier) für die besten baulichen Anlagen zum praktischen Betriebe der Gärtnerei, Ed. Ebbau bei Dresden) für den bestdurcbachten und gezeichneten Gartenplan, M. Wünsche (hier) für die reichhaltigste Sammlung praktischer Gartenwerkzeuge und Demmler (Berlin) für die reichhaltigste Sammlung Bouquetmanschetten etc.

Der Besuch der Ausstellung ist ein anhaltend zahlreicher, und die hochachtbarsten Persönlichkeiten der Stadt sowie viele Fremde widmen der Ausstellung die regste Theilnahme, jenenfalls aber ist allen denen, welche die Ausstellung noch besuchen wollen oder wiederholt zu besuchen gedenken, der Eingang von der Rosenthalstraße her zu empfehlen, weil der Totaleindruck von dort aus ein schönerer ist.

Das Sommerfest des „Kaufmännischen Vereins“.

Leipzig, 23. August. Das gefrige Sommerfest des Kaufmännischen Vereins, welches in den Sälen und Gärten des Schützenhauses abgehalten wurde, war außerordentlich zahlreich besucht und bot eine angenehme Abwechslung in den Genüssen dar. Eine in anmuthigen Festschmude prangende Damen-Flora verlieh dem vorderen Garten so großen Reiz, daß der anstehende Trianon-Garten, in dessen romantischen Partien nur vereinzelte Pilger und Bilgerinnen umherwanderten, hätte mögen eifersüchtig werden. Nachdem die Eingetretenen eine zeitlang mit Concertmusik unterhalten worden waren, begann im Trianonsaal die eigentliche Festaufführung. Die Herren Jimenez trugen zuerst ein Trio

für Pianoforte, Violine und Violoncell von Gade (Fdar) mit bekannter Virtuosität, mit Feuer und Geist vor, und die organellen und gewählten Motive blühten wie Diamanten aus dem großen Tongefäße hervor. Die darauf folgende symbolische Dichtung, welche durch den trefflichen Vortrag des Fräulein Güttners zur Geltung und Beifall kam, behandelte den Werthurak und wies besonders auf das Wissen hin, durch welches der Handel eine Macht werde und bleibe, und auf das Streben nach geistiger Vervollkommnung, welches den Kaufmannstand zieren müsse. Ein allegorisches Festspiel: „Das neue Haus“, zeichnete sich durch einige gute Gedanken aus, brachte aber eine äußerst heitere Wirkung hervor, da bei den Künstlern das Gedächtniß hier und da ein wenig Stritte machen wollte. Doch wurde es glücklich zu Ende geführt und mit Beifall gekrönt. Nach einer Pause, die durch Musik im vorderen Garten und durch die Ausgabe der Lotteriegewinne ausgefüllt wurde, erfolgte der zweite Theil der Festaufführung, und die Zuhörer hatten zuerst Gelegenheit in dem Lied: „Am stillen Herde“ von Richard Wagner (Transcription für Pianoforte von Pfitz), theils die hüben und gigantischen Vögelchen Tonmalereien, theils die bedeutende, alle Hindernisse siegreich überwindende Fertigkeit des Herrn M. Jimenez zu bewundern. Ein besonderer und wahrhaft erfrischender Genuß wurde den Anwesenden durch Fräul. Emilie Dähne dargebracht, welche eine Arie aus dem „Nachtlager“ und als Zugabe das bekannte Lied: „Kose, wie bist du“, mit vollem, schmelzreichem Tone, mit der rechten Anmuth und Zartheit vortrug und den rauschenden Beifall verdiente, der ihr entgegen kam. Die Herren Jimenez führten noch eine als Trio bearbeitete Etude von Chopin vor, welche durch ihre originellen und effectvollen Züge (die Spieler wußten dieselben recht klar auszusprechen) das Publicum so elektrisirte, daß es die Wiederholung verlangte. Den Schluß der Aufführungen machte ein lebendes Bild, welches die Pippa als Schilferin von Panbel und Gewerbe darstellte und Anerkennung fand. Auch das Concert des vorderen Gartens eilte hierauf dem Ende zu, und sein letztes Stück: Paßtübchen, Polka von Behr, wies schon auf den heitern Abschluß der Genüsse, auf den Ball hin, welcher die Festgenossen noch stundenlang im großen Saale und Trianonsaale in freudigster Stimmung zusammenhielt. Das ganze Sommerfest — wohl das letzte diesjährige des Vereins — gewährte ein freundliches Bild, und war auch vom Wetter in bester Weise begünstigt.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 23. August. Aus einem an uns von kompetenter Seite gerichteten Brief aus Falkenau in Böhmen erfahren wir, daß die Noth in der dortigen Gemeinde nur sehr langsam im Abnehmen begriffen ist. Von den Versicherungsgesellschaften sind bis jetzt Entschädigungen nur in ganz geringem Umfange geleistet worden und doch drängt die Zeit, der heranabende Herbst zum Wiederaufbau der Häuser. Viele Familien sind noch in Kellern, Schuppen und Stallungen untergebracht. Damit die Volksschule wieder in Thätigkeit gesetzt werden konnte, hat das Pflanzcomitö die bisher im Schulgebäude wohnenden Familien auf seine Kosten in das städtische Schießhaus verlegt. Leider ist unter den Kindern dieser Familien das Scharlachfieber aufgetreten. Das Schreiben gedenkt mit warm empfundenen Dankbarkeit der bis jetzt eingegangenen Liebesgaben, deren Höhe sich auf etwa 70,000 Gulden beläuft und wozu, wie in dem Schreiben ausdrücklich gesagt ist, die alte deutsche Stadt Leipzig in erster Reihe beigetragen hat. Die Expedition unseres Blattes ist gern bereit, weitere Gaben für Falkenau anzunehmen.

Heute, Montag, Abend findet im Germania-Theater die Benefiz- und damit zugleich die Abschieds-Vorstellung für Herrn Eduard Birthe statt. Derselbe hat hierzu die große Posse „Die Hummler von Berlin“ gewählt und wird, in der hervorragenden Weise dabei beschäftigt, sicherlich noch einmal all den Humor entfalten, der dem tüchtigen Komiker während seines Gastspiels an der Germania-Bühne so schnell die ungetheilte Günst des Publicums erworben hat.

Leipzig, 23. August. Die „National-Ztg.“ sagt bei Besprechung des Girod'schen Falls und bezüglich des gemeldeten untreulichen Rücktritts Trenker's folgendes: Die letztere Nachricht möchten wir denn doch ihres ungläublichen Charakters halber in Zweifel stellen, obwohl man sich nachgerade wird gefast halten müssen, in Sachen Nichts mehr ungläublich zu finden. Auch die erste Nachricht, die außer Zweifel steht, muß aber einen höchst peinlichen Eindruck machen, sie verräth eine Empfindlichkeit der sächsischen

Regierungskreise, welche in so fern mit den durch die Bildung des Deutschen Reiches geschaffenen Rechtszuständen absolut unvereinbar ist, als sie von der nicht mehr existierenden Thatsache einer besonderen sächsischen Armee ausgeht. Will man in den sächsischen Regierungskreisen die besonderen Erinnerungen und Traditionen der früheren sächsischen Armee im Gegensatz zu den übrigen deutschen Truppen festhalten, dann fordert man bei diesen geradezu eine gleiche Gefinnung gegen die sächsischen Truppen herauf. Wer dabei zu kurz kommen würde, braucht wohl nicht erst gesagt zu werden. Im deutschen Heere, sollten wir meinen, müssten alle gegenseitlichen Traditionen der einzelnen Truppentheile ausgelöscht werden. Im preussischen Heere und Volke ist Dieses bereits so vollständig geschehen, dass Niemand mehr bei der Schlacht von Königgrätz daran denkt, dass dieselbe auch noch gegen andere Truppen als die österreichischen geschlagen worden ist. Wir bedauern lebhaft, dass die officiellen militairischen Kreise Sachsens ohne alle Noth sich auch noch als Besiegte ausdrücklich gemeldet haben.

Aus Leipzig berichtet die „Dr. Ztg.“ Frau Susanna Rubinstejn, welche mehrere Jahre an der Prager und Leipziger Universität studirte, wurde dieser Tage von der hiesigen Universität zum Doctor in der Philosophie promovirt.

Wie wir früher bereits mittheilten, beabsichtigen die Herren Gartenbesitzer des Schrebervereins in diesem Jahre wieder eine Sedanfeier zu veranstalten. Heute können wir nun die freudige Mittheilung machen, dass eine Vereinigung zwischen der vierten Bürgerschule und dem obengenannten Verein stattgefunden hat, welche für beide Theile praktisch ist und für die Kinder ganz gewiss zum entscheidenden Vortheil gereichen wird. Es ist zu diesem Behufe eine gemischte Commission aus beiden Theilen gewählt zusammengetreten, um über das Programm und weitere Ausführung zu berathen. Das Programm ist ein reichhaltiges, doch kommen wir später nochmals darauf zurück; es sei heute nur noch bemerkt, dass nicht nur die Kinder der vier ersten Classen an diesem Feste teilnehmen sollen, sondern sämtliche Classen der vierten Bürgerschule, wie denn auch Kinder, welche nicht gerade in diese Schule gehen, daran Theil nehmen können.

Leipzig, 23. August. Mit dem heute früh 5 Uhr auf der Magdeburger Bahn abgefahrenen Extrazuge reisen gegen 700 Personen nach Thale und Wernigerode von hier ab.

In voriger Nacht wollte ein auf dem Radhauswege begriffener, in Civilkleidung gehender Schutzmann auf das Hülfssignal einem Collegen, der in der Körnerstraße von einigen Excedenten bedrängt wurde, Unterstützung angedeihen lassen; einer der Excedenten ging aber wie wütend auf ihn los, biß ihn in die Hand, daß es blutete, schlug ihn mit einem Messer ins Kinn und warf ihn schließlich zu Boden. Nur mit Mühe konnte der waffenlose Schutzmann durch den anderen Sicherheitsbeamten frei gemacht werden. Der Excedent, ein achtzehnjähriger Handarbeiter, mußte gefesselt und per Wagen zur Polizei geschafft werden.

Im „Katholischen Kirchenblatt aus Sachsen“ wird dem Leipziger Universitätsgericht Dank und Anerkennung gezollt wegen eines von demselben vollzogenen „Actes der Gerechtigkeit und Billigkeit, welcher nicht nur von einer großen Anzahl Studirender, sondern von jedem nach wahrer Parität Strebenden freudig begrüßt werden dürfte.“ Es ist dies die Genehmigung der Statuten eines neu gegründeten katholischen Studentenvereins unter dem Namen „Teutonia“. Einige aus Rheinland, Bayern und Württemberg hier studirende Katholiken, von dem Bunde besetzt, das, was jetzt an den meisten deutschen Hochschulen befindlich, auch hier in Leipzig zu veruchen, hatte dieselben veranlaßt, die nötigen Schritte einzuleiten, Statuten zu redigiren und diese zur Genehmigung bei der competenten Behörde einzureichen. Wie bereits erwähnt, ist nach eingehender Prüfung diese Genehmigung erfolgt und hat bereits, wie wir hören, eine größere Anzahl Studirender aus Bonn, Göttingen u. s. w. ihre Uebersiedlung nach hier und ihren Eintritt in die „Teutonia“ in Aussicht gestellt. Indem wir daher dieser neuen Vereinigung ein freilichliches Gedeihen wünschen, glauben wir sicher zu sein, daß die Theilnehmer derselben das ihnen entgegengebrachte Vertrauen durch eine muster-gültige Haltung rechtfertigen, und daß die Bedenken, es könne der Verkehr mit den übrigen Commissionen dadurch leiden, als völlig irrig sich erweisen werden.

Der „Dr. Pr.“ schreibt man aus Bautzen, 21. August: Seit gestern ist das Gerücht von dem Verschwinden eines als Cassirer bei der k. k. Kreisdirection angestellten Beamten in Umlauf. Es hat sich allerdings herausgestellt, daß der seither ganz unbescholtene Mann seit vorgestern nicht in der Canzlei erschienen und auch nicht aufzufinden gewesen ist. Weiteres ist bis jetzt nicht bekannt. — Wie man auf dem Majoratsbesitze des Grafen Peralta-Renaud in Reschwig bei Bautzen gewirtschaftet haben mag, davon dürfte der Umland, daß man nach dem Tode des Majoratsbesizers zu dem Nachlasse desselben hat den Concurß müssen eröffnen lassen, ein bereitetes Zeugniß abgeben.

Ernennungen, Versetzungen ic. im öffentlichen Dienste.

Departement der Finanzen. Fortsetzung. Der Hilfsbeamte auf Bodener Neuter im Fortbesitz Ebenhof, Unterförster Ernst Moritz Dreßler, ist auf das Jahnsgrüner Revier in demselben Fortbesitz verlegt worden.

Der geehrten Damenwelt

empfehle mein reichsortirtes Lager fertiger **Zöpfe, Locken, Chignons** von reinem abgeschnuttem Haar in praktischen Formen zu soliden Preisen.

Alle Haararbeiten werden auch von dazu gegebenen Haaren geschmückt, dauerhaft in kürzester Zeit zu sehr billigen Preisen angefertigt.

Adolph Heinrich, in Hohmanns Hof, Neumarkt Nr. 8.

Rosencrantz & Reichelt

jetzt **6. Markt 6 part.**

Gebrüder Hennigke,

Hutfabrik — Grimma'sche Straße.

Reisekoffer u. Kisten

empfehlen **C. A. Zickmantel,** Reisekoffer- u. Holzwarenfabr. Wendisch, Heinrichstr. 8/9

Aufgebote wurden am 12. Sonntag nach Trinitatis zum 1. Mal:

- Thomaskirche:** 1) O. D. Wappler, Bürger, Kaufmann und Hausbesitzer hier, mit F. H. Ringer, Bürger und Kaufmanns hier Tochter. 2) P. D. Sauer, Dr. med. und Assistenz-Arzt im 2. Grenadier-Regiment Nr. 101 in Dresden, mit H. C. Goedde, Wirtshausbesizers, Bürger, Kaufmanns und Hausbesizers hier Tochter. 3) G. D. Ahnert, Bürgermeister in Zwenkau, mit C. F. Veltz, Bürger und Privatmanns hier hinterl. Tochter. 4) P. V. Schmitt, Kaufmann zu Wagnitz mit R. E. A. Weber, Director der Kamagarnspinnerei zu Pfaffenbrunn, Tochter. 5) E. T. Neßler, Glaser bei der Thüringer Eisenbahn hier, mit H. Th. F. Walther, Instrumentenmachers hier Tochter. 6) C. H. Beckmann, Maurerpolier hier, mit M. A. Jausch, Pagenauers hier hinterl. Tochter. 7) C. H. Förster, Maurer hier, mit A. A. Heuer, Haus- und Feldbesizers in Kleintröbnitz Tochter. 8) F. D. F. Ritter, Rector und Hilfsprediger zu Stolpen i. S., mit C. K. Schirmer, Lehrer zu Taucha hinterl. Tochter. 9) F. D. Rehlund, Schneider hier, mit F. B. Göge in Reichenau. 10) F. W. Reisch, Maurer hier, mit J. Ch. C. Kumpich hier. 11) R. D. Effenberg, Bürger und Friseur hier, mit Th. C. Kern, Kunstgärtner zu Antonstadt-Dresden hinterl. Tochter. 12) C. A. P. Wille, Parrer in Giltengossa, mit L. G. Vöttich, Rittergutsbes. zu Artern hinterl. Tochter. 13) C. J. Feuchte, Buchdrucker hier, mit H. B. Reubof, Buchdruckers hier Tochter. 14) C. G. Gräfe, Handelmann hier, mit A. C. Heltriegel hier. 15) E. G. Müller, Lehrer an der 2. Bezirksschule hier, mit E. C. Zimmermann, Kirchschullehrers, Jubilars und Inhabers der goldenen Medaille des Albrechts-Ordens zu Ramdors Tochter. 16) G. J. H. Seefeldt, Klempner hier, mit E. A. Th. Stephan, anständigen Bürger und Tischlermeisters in Trebsen Tochter. 17) E. H. Fischer, Gerichtsamt-Expedient in Chemnitz, mit A. F. W. Diemer, Hofmeisters in Reibitz Tochter. 18) G. E. H. Kaurdorf, Schlosser in Vitzach, mit S. P. Panemann in Vitzach. 19) W. E. R. Fröhlich, Handarbeiter hier mit F. A. Witter hier.

- Nicolaikirche:** 1) E. D. Schürner, Eisenbahnbeamter in Godwig, mit L. H. Veitig, Bürger und Radlermeisters hier Tochter. 2) F. H. D. Schirmer, Marktbesizer hier, mit H. F. E. Kirchhoff, Schriftsetzers hier hinterl. Tochter. 3) F. J. Scheibe, Zimmermann hier, mit J. C. L. Stumpf in Blauenberg. 4) P. F. Bachmann, Kaufmann hier, mit H. W. Barth, Instrumentenmachers hier Tochter. 5) F. D. Stoye, Buchbinder hier, mit F. W. S. Grabe hier, Arbeiter in Borsdorf hinterl. Tochter. 6) C. G. Fröh, Bürger und Tischler hier, mit A. W. Hahn, Bürger und Delonoms in Weida hinterl. Tochter. 7) E. J. Rosenbach, Bürger und Schneider hier, mit M. A. Jasp, Gärtners hier Tochter. 8) L. G. Jährling, Eisenbahnbeamter hier, mit A. E. J. Eisen, Kaufmanns und Rathmanns in Aken Tochter. 9) W. J. Werther, Bremser an der Thür. Eisenbahn hier, mit E. W. Mühsel hier, Schuhmachers und Hausbesizers in Besenitz hinterl. Tochter. 10) F. B. Sauppe, Marktbesizer hier, mit J. E. Schilde, Auszüglers in Polbitz Tochter. 11) E. G. A. Kamprad, Schlosser hier mit J. W. Müller, Bürger und Hausbesizers in Wurzen hinterl. Tochter.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Deiters' Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.
Sendewer-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gößlig: Früh 8 bis Nachm. 1/4 Uhr.
Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Sonntag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückzahlungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — **Effecten-Bombardement** 1 Kreuz hoch. Filiale für Einlagen: Varien-Apothek, Ecke der Schützenstraße; Drogan-Geschäft Bindmüllersstraße Nr. 30; Linden-Apothek, Weststraße Nr. 17a.
Städtisches Verhau: Expeditionszeit: Jeden Sonntag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auktion nur bis 2 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 24. bis 30. Novbr. 1873 verfallenen Pänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsbehörden stattfinden kann.
Eingang für Pänderverkauf und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.
Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wochenlagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Limmerstraße Nr. 9 (Gehäusehaus 1 Tr.), wochentags eröffnet vom April bis September Vormittags von 7—12 Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgrabenstraße 12, 3 Ngr. für Kost und Nachquartier.

Herberge zur Fremden, Nürnberger Straße 52, Nachquartier 2—5 Ngr., Mittagstisch 4 Ngr.

Neues Theater, Beschäftigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. In beiden dem Theater-Inspector städtisches Musikorchester, geöffnet von 12—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Bei Reichs's Kunstausstellung, Markt, Kunsthalle 9—5 Uhr.

Bordirer-Anstalt für Kunstgewerbe, Thomaskirchhof Nr. 20 (alte Post), 1. Etage; geöffnet Sonntag von 10—12, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr.

Museum für Völkerverständnis, Grimm. Steine 46, 2 Tr. Sonntag, Dienstag u. Donnerstag früh u. 11—1 Uhr.

Schülerhaus im Gößlig täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Tränkegarten, dem Beschäftigung von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entree 5 Ngr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Salon-Behandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos), Neumarkt 14, Hohe Lilie

P. Pabst's Musikalien-Behandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13, Volant Lager 4. Edition Peters

Zahnarzt Schwarze, St. Weinmüllersstr. 27, Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

H. A. Meltzer, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstrasse Nr. 15, 1. Sproßst. 2—4 Uhr. Berathung in allen Krankheitsfällen.

Bernhard Freyer 39 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 39

Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Chinesische Theehandlung von Kreischmann & Grottschel, Katharinenstr. 18.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstgegenstände, Ein- u. Verkauf bei Lischinsky & Köder, Königstr. 25.

J. A. Hietel, Grimma. Str. No. 16, Maurermeister, Manufactur kirchlicher Sticheorien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.

Größtes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von Heiner Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

Eberlein & Birbaum, Grimm. Steinweg 60, Stofflager zu Anfertigung von Herrenkleidern.

Gummi- und Gatta-Percha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei 18. Schützenstr.

Gustav Krieg, Gummi-Waaren-Bazar, 5. Petersstrasse 5.

Vasen, Figuren, Majoliken, Decorationen empfehle in stets reichem Auswahl

Paul Kretschmann, Markt 17.

Grosses Sortiment von Reguliruhren bei Hermann Langke, Ritterstrasse Nr. 5.

Rechnatur- und Vappen-Lager von J. H. Wagner, Nürnberger Straße 61.

Schützenhaus, täglich Abend-Concert und Illumination.

Neues Theater. (201. Abonnem.-Vorstellung.)

Prinzessin Dornröschen. Feenmärchen mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von C. A. Göbner. Musik von Stiegmann und andern Componisten.

(Regie: Herr von Strang.)

Vorspiel in 2 Actenacten: **Bei den Feen.**

Drittes Bild: **Prinzess Dornröschen.** (Spielt 15 Jahre später.)

Viertes Bild: **Der Spruch der bösen Fee geht in Erfüllung.**

Fünftes Bild: **Das Erwachen.** (Spielt 100 Jahre später.)

Die vorerwähnten neuen Tänze und Gruppierungen sind vom Balletmeister Herrn Weisinger arrangirt.

Im 1. Bild: 1) **Tänze der Nymphen und Schmetterlinge,** ausgeführt von Frau Kepler, Frä. Casati, Herrn Spange und dem Corps de Ballet.

2) **Pas de deux,** ausgeführt von Frä. Casati und Herrn Spange.

3) **Gruppierungen,** ausgeführt von Frä. Hoff, Pitsch, Vinow und dem Corps de Ballet.

Im 3. Bild: 1) **Narrentanz,** ausgeführt von dem Corps de Ballet.

2) **Tanz der Puppen und Akrobaten,** ausgeführt von dem Corps de Ballet und dem Ballet-Cleven.

Im 5. Bild: **Reverieren der Feenlichter, Dornschuppen und Fiedermäuse.** Musik von Mühlbacher.

Die neuen Decorationen: 1) Halle in Dornrösch's Ozeanpalast, 2) Feenkönig, 3) ein alter Thurm im Park, 4) Apotheke, sind von dem Decorationsmaler Herrn Freyer angefertigt.

Die neuen Maschinen sind vom Theater- und Maschinenmeister Herrn Römer, die neuen Costüme vom Garderobe-Inspector Herrn Ratties und der Decorationsmaler Herrn Bärwinkel angefertigt.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlog 16 Ngr. Anfang 17 Ngr. Ende 9 Ngr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Dienstag, den 25. August: „Das Weibchen“.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Victoria-Theater in Plagwitz. Montag, den 24. August 1874.

Muttersegnen oder: **Die Perle von Savoyen.** Schauspiel mit Gesängen in 5 Acten, von Friedrich. Musik von Schöffer. Anfang 1/8 Uhr.

Germania - Theater.

(Bettlers' Garten, Peterssteinweg 56.) Montag, 24. August.

Zum Benefiz für Herrn Eduard Birthe.

Die Bummel von Berlin. Große Posse mit Gesang in 2 Acten, und 4 Bildern v. Kalisch u. Weirauch. Musik v. Hauptner. Sprechöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Von 6 bis 1/8 Uhr entreefreies Concert der Theater-Capelle im Restaurationsgarten.

Franzius-Theater

in Gößlig. Montag, den 24. August.

Zum 1. Male: Mit neuer Ausstattung und verstärktem Personal

Die Großherzogin von Gerolstein. Komische Operette in 3 Acten. Musik von Offenbach.

Anfang 1/8 Uhr.

Billets zum Duzendpreis sind zu haben bei Bernh. Freyer, Neumarkt 39.

Billets verkauft zu ermäßig. Preisen Louis Seifert, Cuvrierstraße Nr. 10, Productengeschäft.

Billets zu ermäßigten Preisen verkauft Hermann Dittlich, Halle'sche Straße 4, Cigarrenhandlung.

Das trockengelegte Bett des domänenbesitzerlichen Leibes bei Corbeiba, 8,000 Deciare (= 32 Weg. 62 □ R.) incl. 0,400 Deciare (= 1 Weg. 136 □ R.) Wege und Gräben enthaltend, soll alternativ in 18 Parzellen und im Ganzen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Dazu ist Termin auf den 4. September d. J. Vorm. 10 Uhr in der unterzeichneten Domänen-Recapitur anberaumt.

Die allgemeinen und die besonderen Verkaufsbedingungen, die Karte und das Versteigerungs-Regulir, sowie die Regeln der Licitation werden im Termin bekannt gemacht und können auch vorher in den bekannten Dienststunden im Locale der Recapitur eingesehen werden.

Merseburg, den 18. August 1874.

Königliche Domänen-Recapitur.

Pfänder-Auction.

Montag den 24. d. früh 9 Uhr versteigere ich **Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Schuhwerk, Uhren u. dergl.**

Thüringer Hof, Burgstraße 20. Gustav Fischer, Auctionator.

Möbel - Auction.

Wegen Wegzugs einer feinen Familie sollen sämtliche Mahagoni-Meubles, als: 1 Schreibsecretair, 1 Schreibtisch, 1 Sopha, 2 Sophas, 1 runder Tisch, 1 Duvet, Stühle, 1 Waschtisch, 1 Berticow, 1 Köstlich, 1 Grobwaterstuhl, 2 große Trumeauspiegel mit Marmorplatte, 2 lange Pfeiler Spiegel, 1 Chiffonniere, 1 Kleiderständer, 1 krethb. Schreibsecretair, 1 Küchenschrank, Fahhütchen, 1 Sitzbad und dergl. mehr, sowie 2 Gebett gute Betten

Dienstag, 25. August früh 10 Uhr Nordstraße 29

im **Expeditions-Geschäft der Herren Uhlemann & Co.** versteigert werden.

J. F. Pohle, Auctionator.

NB. Die betreffenden Mahagoni-Meubles können Montag, Nachmittags 3 Uhr in Augenschein genommen werden.

Visiten - 100 Stück Karten 15 Ngr.

C. H. Reclam sen., Burgstraße 18.

Visiten - Karten

100 Stück 15 Ngr. **Eduard Thiele, Königsplatz 11.**

Bukarester 20-Fr.-Loose, Oesterr. 1864r 100-Fl.-Loose, Ziehung 1. September, **Albert Glemek,** Dainstraße Nr. 4.

offerirt

Ein jung. Lehrer erteilt schnellfördernden Unterricht in Englisch, Französisch und Lateinisch. Gefl. Off. sub **N. 1619** an **Robert Braunes,** Leipzig — Annoncenbureau — Markt 17.

Unterricht in Arithmetik, Algebra, Geometrie und Physik erteilt ein erfahrener Lehrer. Wertbe Nr. unter I. O. H. 27. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein- u. dopp. Buchhaltung, Französisch und Englisch Halle'sche Straße 12, 3. Etage.

Engl. u. franz. Unterricht, auch Convers. erteilt eine Engländerin. Reichsstr. 32, II. Zu spr. 1—2.

Für Kaufleute etc. praktischer **Schreib-Unterricht,** auch sup. für Damen im **Schreib-Lehr-Institut** — von **E. Schnelder,** — Kalligraph — Turnersstrasse 2, III. Prospecto gratis.

Curse der franz. Sprache für Damen Auenstraße Nr. 16, I.

Mel sich v. (H.)

Firma und ander und billig

Tafel-Lie u. s. w.

Dr. m Beschle

Ba rationell Kohlenst

Zur empfehl

Da id umhin, mit gelch erliche d Bertraue den Fran Reicherg Sternwa

Bezug chren P ergebene der Fuß deren Un fertan Franke R male u. einer Co

H

Mel sich v. (H.)

Firma und ander und billig

Tafel-Lie u. s. w.

Dr. m Beschle

Ba rationell Kohlenst

Zur empfehl

Da id umhin, mit gelch erliche d Bertraue den Fran Reicherg Sternwa

Bezug chren P ergebene der Fuß deren Un fertan Franke R male u. einer Co

H

Italienischer und franz. Unterricht. Ein Privatlehrer, geb. Italiener, wünscht noch einige Stunden zu übernehmen.

Gesucht Teilnehmer zu einem Italienischen Abendkursus. Adressen unter H. M. 262. an die Exped. d. Bl.

Die 16jährige Tochter eines Lehrers von auswärtig, welche eine höhere Gesangslehre besucht, wünscht gegen 2-3maligen Mittagstisch in der Woche sich in einer gebildeten Familie durch Clavierunterricht oder Nachhilfestunden in Schularbeiten, incl. franz. u. engl. Sprache nützlich zu machen oder auch mit einer Dame 4händig zu spielen. Hr. H. W. Exped. d. Bl. niederzul.

Peter Renk, Sitzerlehrer, Große Windmühlentstraße Nr. 42, 3. Etage.

Tanz-Cursus.

Beginn des 1. Winter-Cursus Dienstag, d. 15. September.

Geehrte Anmeldungen täglich 12-3 Uhr erbeten. C. Schirmer, Johannisgasse 32, Hof Tr. C. I.

Extra-Tanzstunden

gründlich und schnell auch für einzelne Tänze zu jeder beliebigen Tageszeit. C. Schirmer, Johannisgasse 32, Hof Tr. C. I.

Malen auf Seide,

Selbst, Wasmor, Sammet u. s. w. verbunden mit einer neuen Art Bleistiftzeichnung, können Erwachsene oder Kinder ohne Zeichnen zu können, in 4 Stunden für 2 u. 5 Pf. pränumerando mit Anklagen erlernen. Fremde in einem Tage. Diese Malerei, welche ihrer anständigen und leichten Ausführung halber, da schon mit geringer Mühe überraschende Resultate erzielt werden, immer mehr Beifall findet, wird nicht allein zum Vergnügen, sondern auch zu nützlichen Zwecken vielfach in Anwendung gebracht.

Malereien liegen zur Ansicht und wird um baldige Anmeldung gebeten, da wir uns nur kurze Zeit hier aufhalten.

Geschw. Jaegermann aus Hamburg, Humboldtstraße 6, II. rechts, Ecke der Nordstr.

Gründlicher Unterricht

in weibl. Handarbeit jeder Art wird erteilt. Turnerstraße Nr. 13, parterre.

Eine Beamtenwitwe erteilt Unterricht im Stricken u. a. weibl. Arbeiten Vorzugsmühle, 2. H., II.

Dr. W. Schoen,

Docent für Augenheilkunde a. d. Univ. Leipzig und Augenarzt (ehemal. Assistenzarzt an der Augenklinik in Zürich), wohnt An der Pleiße Nr. 4b (Thomasmühle), I., Sprechstunden 12-1 (unentgeltlich) u. 2-3 Uhr.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt

für Gynäk. und Geschlechtskrankheiten, Nicolaistraße 6, 2. Etage

Bandwurm-Kranken

rationelle Hilfe durch Dr. med. Ernst, Kohlensäure 10. - Sprechzeit: 7-10; 1-4.

Zahnarzt Dr. Lonk,

Thomasgäßchen 11, II. Künstliche Zähne, Plombierungen, Zahn- und Mundoperationen.

Zur Anfertigung künstl. Zähne

empfehlend sich J. Parredt, Poststrasse No. 2.

Für Fußleidende.

Da ich Leipzig für immer verlasse, kann ich nicht umhin, mich bei dem hiesigen Publicum für das mir geschenkte Vertrauen besond. zu bedanken und erliche vorkommenden Fälle, das mir geschenkte Vertrauen auf die meine Methode erlernt habenden Frauen Frau Auguste Werner, Große Fleischerstraße 10 u. 11 und Frau Amalie Zerbe, Sternwartenstraße 36, übertragen zu wollen.

Frau Dorette Koch, Fußgärtin aus Bremen.

Bezug nehmend auf obige Annonce meinem geehrten Publicum Leipzigs u. dessen Umgebend die ergebene Anzeige, nachdem ich mir die Methode der Fußgärtin Frau Koch aus Bremen durch deren Unterricht angeeignet habe, befehle ich fortan Plombierungen, Leichdornen, eingewachsene frische Nägel, entzündete Ballen, Warzen, Muttermale u. s. w. schmerzlos und dauernd vermittelt einer Salbe.

Frau Auguste Werner,

Große Fleischerstraße Nr. 10 u. 11, III.

Rudolf Mosse

Grimm. Str. 2, 1. Etage.

Mein Comptoir und Wohnung befindet sich von heute ab Gohlis, Lindenstraße 8. (H. 33904) Edmund Bühling.

Hochzeits-Gedichte,

Tafel-Lieder, Polterabend-Scherze, Toaste, Briefe u. s. w. werden stets gef. Hall Gässchen 4, II.

Firmen werden geschrieben, Transparenz und andere Inschriften zu Beschäftigten schnell und billig gefertigt.

Brandvorwerkstraße 4 B, 3. Etage.

Freiwillige Versteigerung

der vormalig Ritter'schen Cigarren-Fabrik in Wurzen.

Donnerstag den 27. August u. e. Vormittags 11 Uhr soll das den Leipziger Tabak- und Cigarren-Fabriken (vormals A. M. Ritter) in Vau. gebörige, hier an der Leipziger Chaussee und der Mulde gelegene Fabrikgrundstück, bestehend aus großem Fabrikgebäude, Niederlagerräumen, eigener Gasanstalt, sowie zwei dazu gehörigen Gärten im Grundstücke selbst freiwillig versteigert werden.

Das Grundstück dürfte sich wegen unmittelbarer Nähe der Mulde vorzugsweise für eine Färberei oder Gerberei, oder eine sonstige Fabrikanlage eignen.

Die Gebäude sind mit 6449 Thaler in der Landes-Brandcasse versichert und mit 173,75 Steuer-einheiten belegt.

Die Kaufbedingungen werden vor Beginn der Versteigerung bekannt gemacht und sind dieselben auch schon jetzt bei Unterzeichnetem einzusehen.

Wurzen, am 19. August 1874. Max Klemm, Auctionator.

Thüringische Eisenbahn.

Rundreiseverkehr!

Von unsern Stationen Leipzig, Halle, Weissenfeld, Zeitz, Gera und Raumburg werden von jetzt ab:

Rundreisebillets via Gera-Saalfeld und Saalbahn

verkauft. Dieselben haben fünftägige Gültigkeitsdauer, berechtigen zur Unterbrechung der Fahrt auf den Stationen Gera, Saalfeld, Schwarzburg, Rudolstadt, Jena, Dornburg und Kösen und zur Mitführung von 50 Pfund Freigepräg.

Nähere Auskunft erteilen die Bilet-Expeditionen. Erfurt, den 18. August 1874. Die Direction.

K. k. priv. Oest. Nordwestbahn.

Die k. k. priv. Österreichische Nordwestbahn löst den am 1. September l. J. fälligen Coupon ihrer Prioritäts-Obligationen I. Emission mit dem Betrage von

Gulden Fünf Silber Oesterr. Währung

ein. Die unterzeichnete Anstalt erbietet sich, diese Coupons am hiesigen Plage speien- und provi-sionsfrei à fl. 5. - Silber Oesterr. Währung ungerundet mit

9 Mark 60 Pf. oder 3 Thlr. 6 Sgr.

zur Einlösung zu übernehmen. Leipzig, den 22. August 1874.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Nachdruck wird nicht honorirt.

10 Stunden im Schreib-Cursus,

lautete im April eine Annonce, die (mit Unrecht???) öffentlich ridiculisiert und blamiert wurde. Mein 4-6stündiger Schnell-Schreib-Cursus basiert auf originaler Methode, die wohl in allen Schulen künftig 12-15jährigen Schülern wird fürs Leben mitgegeben werden. - Referenzen u. s. w. (S. 8-9, 11, 12-13).

Nürnbergger Straße Nr. 28, part.

Zum Selbststudium der Naturheillehre

empfiehlt Th. Hahn's prakt. Handbuch, 300 S. stark; das beste, umfassendste, allgemein verständliche, wahrhaft classisch gehaltene Werk über diese Wissenschaft für 1 1/2 fl.

die Buchhandlung für Naturheilkunde, Sternwartenstraße 15, I.

Das Loosnachweis-Comptoir München, 31 Quitpoldstraße 31,

controllirt alle existierenden in- und ausländischen Loose und Wertpapiere per Stück für 3 Kr. von deren erster bis letztstättigender Ziehung. Loose werden per Stück für 6 Kr. auf ganzjährige Kontrolle im Abonnement übernommen und prompte Gewinn-Anzeige zugesichert.

Gefällige Aufträge mit Einlage der Controlgebühren und Retourmarke werden pünktlich ausgeführt. (H. 8629.)

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse

sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empf. ehl sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie

B. Schwarze, Zahnarzt, Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.

Für Fußleidende.

Frau D. Koch, Fußgärtin aus Bremen, Nachfolgerin, Leipzig, Sternwartenstraße Nr. 39, 2. Etage,

empfiehlt sich zur völlig schmerzlosen u. dauernden Beseitigung von Spüneraugen, Leichdornen, eingewachsenen frischen Nägeln, entzündeten Ballen, Warzen u. mittelst einer Salbe. Sprechstunden: von früh 9-6 Uhr Nachmittags.

In allen Kinderkrankheiten

sicherste und schnellste Hilfe durch H. A. Meltzer, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstraße Nr. 15, I.

NB. Daß so massenhaft viele Kinder sterben, liegt weniger an den Krankheiten, als an der falschen (medizinischen) Behandlung derselben. D. D.

Pepsin-Essenz nach Vorschrift des Professor Dr. O. Liebreich.

Nach Untersuchung von Dr. Hager und Dr. Panum das wirksamste von allen Pepsinpräparaten, ist als wohlgeschmeckendes, bildestreikendes Mittel bei Appetitlosigkeit, schwachem oder verdorbenem Magen etc. als ärztlich erprobt zu empfehlen. Preis per Flasche 15 und 20 Sgr.

Reines Malzextract.

Bewährtes Nahrungsmittel für Wiedergenesende, Wöchnerinnen und Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten und Heiserkeit. Preis pr. Flasche 7 1/2 Sgr.

Malzextract mit Eisen.

Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutarthm. Preis pr. Flasche 10 Sgr.

Drogen, Chemicalien, cosmetische Seifen

(Thymolheile etc.) empfiehlt Schering's Grüne Apotheke in Berlin, Chausseestrasse 21.

Vorrätig in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen. Für Wiederverkäufer Rabatt.

Natürliche Mineralbrunnen

in frischen Nachsendungen, Pastillen, medicinische Seifen, Brunnen- und Badesalze u. s. w. sind in sämtlichen Apotheken Leipzigs und Umgebung zu haben.

Offenbacher Lederwaaren,

solide Arbeit! - billigste Preise! Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Brieftaschen, Damentaschen, Ledergürtel mit Schirmkettchen, Necessaires u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl Peterstraße 16 Emil Bengen Peterstraße 16.

Bitte bei Einkäufen genau auf die Nummer zu achten.

Zöpfe

von 10 Pf., Chignons, Uhrketten, Armblinder etc. eleg. gef. b. Erm. Schütze, Friseur, Theat.-Pass.

Zöpfe

von 7 1/2 Pf. an, Chignons, Uhr- u. Armblinder, gefert. Colonnadenstr. 2, I.

Haararbeit

billigst. Böbe von 7 1/2 Pf. an werden gefertigt Markt 18 (Café National) III.

Herren

-kleider repar., reib., wäscht, Wintersachen richtet vor.

Göhr, Schneid., Petersstr. 2, B. I.

Alle vorkommenden Arbeiten im Schneidern so schnell und geschmackvoll gefertigt Gaisstraße 20, I.

Kleider werden schnell u. sauber gefert., sowie alle Maschinenarbeit sauber u. billig gefertigt Grimm. Steinweg 9, 2 Tr. im Hofe rechts, Wendfeldt.

Allelei Damenschneiderei wird schnell und modern in und außer dem Hause gefertigt, auch werden Fernende angenommen bei

J. Buschmann, Gr. Windmühlentstr. 22, III.

Ganze Roben, Ueberkleider, Jacken u. s. w. für Damen werden elegant und nach neuesten Schnitt in und außer dem Hause angefertigt.

Näheres Peterstraße 4, Trepp. B, 2 Tr. II.

Wäsche für Herren u. Damen wird accurat u. sauber gefert., auch werden das. Belandt gestimmt 2 Ellen 3 J., Gr. Fleischerstraße Nr. 1, 2. Tr.

Oberhemden werden nach Maß unter Garantie des Ausfuges à Stück 17 1/2 Pf. gefertigt. Viole-felder Fein-Einfüge, Kleinfaltig 5 Pf. à Stück bis zu den feinsten geänderten liegen stets in großer Auswahl vorrätig. Schirting, Leinwand und Taschentücher zu Fabrikpreisen Mühlgasse Nr. 6 parterre, Postplatzers Wühlgarten, Vertha Schirmer, Wäsche wird schön und schnell gefickt.

Nähmaschinen-Arbeit wird angenommen Emilienstraße Nr. 5, beim Hausmann

Damen-Wäsche

wird auf der Maschine schnell gefertigt, sowie zum Sticken angenommen

Sternwartenstraße 17, 3. Etage.

Fahnen werden schön gewaschen Neumarkt 41, Große Feuerlauge III.

Wäsche wird gut gewaschen u. gestärkt Schürtergäßchen 11, Thür links.

Galvanoplastisches

Institut Moritzstr. 6. J. Winkelmann,

verplatinirt, vergoldet, versilbert und verkupfert alle Metalle.

Uhren aller Arten werden gut u. billig reparirt unter Garantie Nicolaitstraße 38, 1 Trepp.

Gewiss am allerbilligsten und unter Garantie werden Möbel aller Art schnell reparirt u. polirt, sowie Rohrühle bezogen. Auf Wunsch werden Möbel längere Zeit aufgehoben, Körnerstraße 15b, sowie Adressen angenommen bei Fr. Schmidt, Thomaskirchhof 14, im Productengeschäft.

Möbels u. Pianoforte werden billigst unter Garantie schön auspol. u. repar. in u. außer dem Hause Brandweg 14b, v. E. Thiesmann. Auch Adr. ang. bei Hrn. Hrn. Schirmer, Grimm. Str. 16.

Aufpolstern von Möbeln, Matragen aller Art, auch neue werden in und außer dem Hause gefertigt Bayer. Straße 11 c, 4. Etage rechts.

Sophas u. Matratzen werden in u. außer d. Hause gut u. billig gepolst. Mendelssohnstr. 7, H. p.

Stubenweihen, Ofensegen, Delfarbenstreichen u. alle häuslichen Reparaturen werden gut und billig besorgt Sternwartenstr. 11 c, 4 Tr., Sporerstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein großer Möbelwagen

geht Montag den 24. d. d. Abends leer nach Dresden zurück. Nähere Auskunft im Dienstmann-Institut Express, Grimma'scher Steinweg Nr. 61.

Zahnschmerzen

werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterreifen brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt Leop. Höder in Ronneburg erfundene, geprüfte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen Autoritäten öffentlich als das Beste berühmte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 Pf.

Vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Berühmtes

Haushmittel gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche, Kramp- u. Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen, lähmungsartige Zustände jeder Art ist der vom Apotheker und Droguist Franz Schaal in Dresden erfundene und fabricirte

echte Fichtennadel-Aether!

Denselben führt in Original-Flaschen à 7 1/2 und 15 Pf. mit Gebrauchsanweisung

Otto Meissner in Leipzig, Nicolaitstraße.

Frische Füllungen von natürlichen Marienbader Kreuzbrunnen, Eger Salzwasser, Friedrichshaller Bitterwasser, Schlessischer Oberfalzbrunnen

bei Otto Meissner, Nicolaitstr. 52, Handlung natürlicher Mineralwässer.

Stickerereien!

AUSVERKAUF.

Zurückgesetzte vorjährige Muster, sowie eine große Partie unserer diesjährigen Reise-Muster, — worunter sich die brillantesten und neuesten Muster in Schuhen, Rissen, Zesseln, Lambrequins, Teppichen zc. befinden, bringen zu und unterm Kostenpreis zum Ausverkauf.

Tittel & Krüger.

Detail-Verkauf, Barfußgässchen.

Russischer Malakoff (Magenbitterer).

Vor circa 15 Jahren von A. Küss erfunden und von Cassirer & Co. in Schwindschleis in den Handel eingeführt, hat durch seinen kräftigen Wohlgeschmack nicht nur als Hausgetränk Eingang gefunden, sondern hat als Magenbitter seine rühmliche Heilkraft bei allen Leiden und besonders bei

Cholera-Anfällen

nicht versiebt, in Folge dessen auch eine ungemessene Verbreitung gewonnen.

Nur wurde das echte Rezept von A. Küss notariell und gerichtlich öffentlich überlassen, so daß ich in der Lage bin, den echten Malakoff zu liefern, welchen ich in Flaschen à 22 1/2 Pf bei 33 1/2 % Rabatt, an Wieberverkäufer auch auf Wunsch commissionsweise abgebe, und wollen sich Interessenten, mit guten Referenzen versehen, an mich wenden.

Leipzig, im August 1874.

Bernhard Voigt, Reiper Straße 18.

Bartwuchs

in 1/4 Jahr bei ganz jungen Leuten durch rationelle Kräftigung der Bartwurzeln zu erzeugen. à 1 Pf. — Depot bei Herrn Robert Mählig, Petersstraße 2.

31. Ritterstraße 31.

Abfallseife in schönen großen Stk. à 6 Pf, Talgseife in bekannter Güte 8 Pf 1 Pf, gelbe Wachsseife 8 Pf 1 Pf 5 Pf, trost. Soda 10 Pf 11 Pf empfiehlt Ferd. Krenkel, Ritterstraße 31.

Beste rheinische Waschseife

in Viertel-Centnern ist stets zu verkaufen in der Post-Resurrection.



Brillen ohne Hand-einfassung in Gold, eleg. gearbeitet, mit feinsten Krystall-Gläsern von 3 Pf an empfiehlt

O. H. Meder, Optisches Institut, Markt 10, Kaufhalle im Durchgang.

Silberkränze, sowie Silberblüten empfiehlt zu silbernen Hochzeiten die Blumen- und Federfabrik von Marie Thiemig, Kleine Fleischergasse Nr. 6. (H. 33855.)

Prämien

zu Verloosungen, Schul- u. Sommerfesten

empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Louise Zimmer, Nr. 2 Thomaskäfigen Nr. 2.

Bad- und Reise-Artikel.

Reisetaschen, Geldtaschen, Touristentaschen zum Umhängen, Plaidriemen, Trinkflaschen, Kesselfaßes, Waschrollen, Portemonnaies, Cigarren-Etui, Brieftaschen, Stiegenbücher, englische Spazierstöcke, Taschenbücher, Kämmen zc. zc.

in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.

Wilhelm Kirschbaum, 19 Neumarkt 19.

Wheeler-Wilson-Nähmaschinen



neueste verbess. Construction, preisgekrönt mit

5 Medaillen.

Paris Wien 1867. 1872.

mit vorzüglichen verbesserten Apparaten empfiehlt

Ludw. Werner, Schützenstr. 20.

Das Neueste in

Cravatten

liefert stets F. Froberg,

Markt No. 10 — Kaufhalle — Durchgang 8.

Pockholz- und Kegelkugeln

und weißbuche Regel empfiehlt in großer Auswahl Heinrich Koch, Schuhmachergäßchen 9.

Crème de Gingembre

Ostindischer Kräuter-Liqueur

nach Vorschrift medicinischer Autoritäten nur allein echt bereitet von

E. Höhne in Leipzig,

Grimma'scher Steinweg 11-12.

Dieser Liqueur, ein Präservativ gegen alle Magenleiden, ist zugleich ein bewährtes Mittel gegen

Cholera!

In der Obigkeit zeigen sich jedes Mal mehr als zu jeder andern Zeit Diarrhöen, Leibschneiden, ja öfters sogar Ruhranfalle, die sämtlich durch den Genuß von Obfr größtentheils erzeugt worden. In diesen Fällen kann ich auf Grund gemachter Erfahrungen und gestützt auf ärztliche Zeugnisse meinen rühmlichst bekannten **Haffmann'schen Magenbittern** als das sicherste und beste Hausmittel Jedermann empfehlen.

- | | |
|---|-----------------------------------|
| Pirna. | Johann Gottlieb Haffmann. |
| Lager des Haffmann'schen Magenbitters in Originalflaschen halten stets: | in Originalflaschen halten stets: |
| Herr Louis Apigisch, Grimm. Steinweg. | Herr J. F. Lagner, Zimmerstraße. |
| J. G. Apigisch, Pet.straße. | Otto Meißner, Nicolaistraße. |
| Ed. Behrendt, Halle'sches Gäßchen. | Bernh. Weidling, Gerberstraße. |
| Bruno Gienkel, Windmühlentstraße. | Bruno Wohlfarth, Frankfurter Str. |
| Robert Gensel, Georgenhalde. | Julius Uhlmann, Reifentbalgasse. |
| Gustav Derrmann, Gr. Fleischergasse. | |

Auch für bevorstehenden Winter erlaube ich mir zu meinem seit Jahren gut eingeführten **Petroleum-Abonnement** einzuladen. Ich halte bei dem jetzt so außerordentlich billigen Preis für Petroleum die jetzige Zeit für die günstigste zur Abnahme der Marken. Die Handlung für Leuchtstoffe von Otto Meißner, Nicolaistraße 52.

Für Gärtner u. Gartenbesitzer.

Gustav Krieg

18 Schützenstraße 18.

empfehlen 5 Peterstraße 5.

Gummi-Schläuche
Ganz-Schläuche
Gartenstrigen.

Gustav Krieg,

Gummi- und Guttapercha-Waaren-Fabrik.

Fabrik-Comptoir: 18 Schützenstraße 18.

Detail-Verkauf: 5 Peterstraße 5.



Theodor Pitzmann, Königl. Hoflieferant, Ecke vom Neumarkt u. Schützenstraße, empfiehlt in reichhaltiger Auswahl:

Lütticher Jagdgewehre,

System Besauhenz und Centralfeuer, garantirt beste Qualität zu billigsten Originalpreisen.

Cartouchières, Jagdtaschen,

Jagdtüble, Wildlocken, Jagdrufe, Pulverhörner, Jagdflaschen, Bestecktüsch.

Neueste Jagdröcke, Hüte,

Joppen und Jagdwesten.

Hirschkänger, Nickkänger,

Hühnerneße, Verden Spiegel.

Munition aller Art

zu Händnadelgewehren System Lescher, Besauhenz, Centralfeuer und gewöhnliche Händnadel in allen Calibern billigst.

Jagdgeschosse in Segelweiden, Hundepfeifen, Hundeleinen, Halsbänder, Dressurbänder, Hühnerklingen, Jagdkörbe mit Einrichtung.

Salesler Salon- und Böhmisches Braunkohlen

empfehlen zu billigsten Preisen

Julius Meißner, Leipzig,

Eisenbahnstraße Nr. 5.

Fahnen und Flaggen

zum bevorstehenden Reichs-Fest empfehle ich mein Fabrikat von Fahnen und Flaggen in reiner Wolle, echten Farben, jeder Größe und Quantum, sowie Stangen und Gabeln. Für Schulführer Schärpen, Schleifen, Kränze und Stäbe.

J. C. Kirchner, Großer Blumenberg, vis à vis dem Alten Theater.

Die Tapiserie-Manufactur von C. Hantz,

Petersstraße Nr. 14, 1. Etage,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager angefangener u. Muster fertiger Stickerien. Vorjährige Sachen stets zu sehr herabgesetzten Preisen.

Reglig. Hauben von gutem Mull à Stück 5 Pf, 7 1/2 Pf, 10 Pf, 12 1/2 Pf, 15 Pf zc. Nachhauben, weiß, glatt u. gemustert, à Stück 5 1/2 Pf, 5 Pf, 7 1/2 Pf, 10 Pf, 12 1/2 Pf zc. Mull-Blousen mit hübschem Besatz à Stück 20 Pf, 25 Pf, 1 Pf, 1 1/4 Pf, 1 1/2 Pf, 1 3/4 Pf zc.

Brant-Hauben, sowie in dieses Fach einschlagende Artikel, fertige ich geschmackvoll und billig.

M. A. Lorenz,

Sainstraße Nr. 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.

Schweizer Gardinen.

gestickt, empfiehlt großes Lager zu äußerst billigen Preisen

Rud. Roth, Magazingasse 7, 1 Tr.

Nähmaschinen aller Systeme unter Garantie

Hermann Heise,

42. Nicolaistraße 42.

Preusselwiger u. Zwifauer Kohlen

offerirt G. W. Boyrich, Bayer. Straße 22.



Tischweine.

Tarragona roth und weiß 12 1/2 u. 15 Gr.

Reinhold Ackermann, Petersstraße Nr. 14.

Himbeersaft (ohne schädliche, künstliche Färbung) à Fl. 20 Gr.,

Himbeerlimonadenessenz 20 Gr.

Maltrankessenz à Fl. 5 Gr.,

Malaga (alt und fein) à Fl. 1 Thlr.,

Sherry à Fl. 1 Thlr.,

Ungarwein (russ),

Feinstes Nizzaer Provenceröl à Fl. 20 Gr.,

Franzbranntwein à Fl. 25 Gr.

empfehlen

Engel-, Johannes- und Salomonisapotheke.

Kaffee

gebrannt à 15, 16, 17, 18, 20, 21 Pf, grün à 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 17 Pf, Rassee-Zuder à 56 und 60 Pf, Stückenzuder à 6 Pf, Zuder in Broden 50 bis 55 Pf per Pf, gem. Zuder 45, 48, 50 und 52 Pf per Pf, bei größeren Posten billiger, empfiehlt

A. Ehrich,

Bayerische Straße Sternwartenstraße Nr. 16. Nr. 18.

Peterssteinweg Nr. 50 c.

Feinschmeckenden Kaffee

gebrannt à 16 und 17 Pf empfiehlt

Wilh. Nitzsche, Thomaskäfigen 11.

Milch-Verkauf.

Das Milchgeschäft des Rittergutes Großschäfer, Markt 9 (neben Del Beach) im Hofe, empfiehlt einem geehrten Publicum täglich 2 Mal, früh 6 1/2 Uhr, Abends 5 Uhr, frische unverfälschte Kuhmilch.

Frische Schweizer Tafelbutter (süße Sahnenbutter)

in Kübeln von circa 40-50 Pfund Inhalt offerirt à Pfund 14 Pf gegen Nachnahme (H. 33976.)

Fr. Schneegans in Nordhausen.

Böhm. Speise-Butter,

à 21 und 22 Pf

bei Johannes Dorsch in Dresden.

Va. Hamburger Speiseseife à 9 Pf,

Holsteiner Talbutter à 11 Pf,

Schmelzbutter à 7 1/2-11 Pf,

in Fässchen von 50-100 Pf billiger.

A. Ehrich,

Bayerische Straße Sternwartenstraße Nr. 16. Nr. 18.

Peterssteinweg Nr. 50 c.

Ganz große Hamburger Hefebrände- junge emp. Theodor Schwennjäger, Diers und D.



Bier-Niederlage von Gustav Keil, Neumarkt No. 41,

hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft Bayerisches Bier... Böhmisches... Dreßdner Waldschlößchen...



Verkaufsstellen: Moritz Menn, Centralstr. 10, Hermann Marx, Schützenstr. 20.

Verkäufe.

Bauplag-Verkauf.

Ein vortheilhaft gelegener Eckbauplag in der Nordvorstadt, Straßenfront 68 Ellen, Flächeninhalt 1656 Qu.-Ellen...

Grundstücke, gute Capital-Anlage, im Preise von 7000 bis 17,000 bis 23,000 bis 25,000 bis 43,000 bis 54,000 bis Anzahlung nach Uebereinkunft.

Carl Kiepling, Sternwartenstr. 15 c.

Lindenau.

Ein größeres Grundstück (Wohnhaus mit Garten), 38 Ellen Front, 200 Ellen Tiefe, Brandcaße 10,000, soll bei 1/2 Anzahlung mit 11,500 bis verkauft werden.

Für 4000 Thaler

soll in Markranstädt (Mitte der Stadt) ein Haus mit Nebengebäude, worin ein stottes Materialwaaren-, Destillations-Geschäft und Restauration betrieben wird...

6 Häuser, 5 Restaurationen, 3 Producten- und 4 Cigarrengeschäfte, 1 Klempnerei, 1 Tischlerei zu verkaufen Große Fleischergasse Nr. 3, I. l. u. f.

Häuser, gut rent., im Pr. von 5-120 Tausend gegen 1/2 bis 1/4 Anzahlung zu verkaufen durch A. Loff, Poststraße Nr. 16, I. Et.

In Weststraße

ist ein elegantes Grundstück mit ca. 2000 Ellen Garten für den Preis von 52,000 bis zu verkaufen. Näheres hierüber im Bureau national, Hotel de Pologne.

Plagwitz.

Wein neu und solid gebautes Grundstück, Wohnhaus mit ca. 1200 Ellen Garten mit separatem Waschhaus beabsichtige ich anderweiter Unternehmungen halber für den Preis von 9000 bis zu verkaufen.

Plagwitz.

Erbschaftshalber soll eine kleine Villa, Parterre, 1 Gesch. und Mansarden-Wohnung, mit großem schön gepflegten Garten für den Preis von 9000 bis verkauft werden.

Ein Haus mit Garten,

Restauration u. Producten-Geschäft in der Nähe von Leipzig ist für 3500 bis gegen 500 bis Anzahl. dringl. Verhältnisse halber mit 1000 bis Verlust zu verkaufen.

Gasthofs-Verkauf.

Der an der Leipzig-Dreßdener Chaussee dicht bei Dösch gelegene Gasthof zu Lönnewitz ist mit 20-26 Ader Feld und Wiesen, sowie vollständigem Inventar und Mobiliar, sowie Erntevorräthen zu verkaufen.

Ein großes Lehrinstitut

mit Pensionat, sehr rentabel, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres unter J. B. 724. durch das Annoncen-Bureau der Jaeger'schen Buchhandlung in Frankfurt a. M.

Compagnon-Gesuch.

Zu einem rentablen Geschäft wird ein Compagnon mit einer Einlage von 4-5000 bis gesucht. Gef. Bewerber wollen ihre Adressen unter H. 3392 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Associé-Gesuch.

Zum Eintritt in ein bereits bestehendes rentables Geschäft wird ein womöglich kaufmännisch gebildeter Theilhaber mit einem nach und nach einzulegenden Capital von 18-20,000 bis gesucht.

6 Wanduhren sehr billig und gut Dr. Fischer'sche 3, I. Et. I.

Verkauf von beschädigten Taschentüchern.

Eine große Partie Leinen- und Leinenbatist-Taschentücher in weiß und bedruckt wird ungemein billig abgegeben bei Sigmund Frank im großen Blumenberg.



Eiskisten und Eisschränke

neuester Construction und zu billigsten Preisen empfiehlt die Fabrik von

Hornheim & Gerlach, Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Schnellstes Austrocknen von Neubauten.

Das einfachste und bequemste Mittel hierzu bietet die Verwendung unserer chemisch präparierten Holzbohle, sogenannte Holzbohlenbriquettes. Dieselben werden in den zu trocknenden Räumen verbrannt und bewirken durch die sich dabei erzeugende Kohlensäure-Entwickelung ein so vollkommenes Austrocknen des Holzputzes...

Importirte ostindische Calicut-Cigarren

von vorzüglichem Aroma empfiehlt a. Wille 20 bis, a. Stück 6 bis Carl Horst, Hainstraße- und Brühl-Ecke.

Bier-Niederlage

A. Naumann, Schützenstrasse 4, empfiehlt echt Culmbacher 16 bis, Bayerisch Bier 20 bis, Gobliser Actienbier 2 bis, Viter-Hälchen 22 bis, echt Köfener Champagner-Weißbier 22 bis, echt Zerbst 24 bis, I. frei im Haus.

Gute Flügel, Pianinos u. Harmoniums verkauft billig unter Garantie und vernichtet J. Sch. o. f., Grimm Straße 3, III.

Piano gut gehalten, von kräftigem Ton, steht für 130 bis zum Verkauf Alexanderstraße Nr. 23, I.

Eine Auswahl getr. silb. Cylinderuhren, gut gehend, sind a. 2 1/2 bis zu verkaufen Reichstr. 50, II., Vorhofsstraße.

Getr. Herrenkleider, Wasche, Stiefeln, etc., gut erhalten in Auswahl. Verkauf: Barfußgässchen 5, II.

Ein graues Moiré antique-Kleid, noch neu, ist billig zu verkaufen Halle'sche Str. 1, I. Et. im Vorhofs-Geschäft. (H. 33977.)

Billig, Billig, Billig! zu verkaufen: Herrenhosenleiten a Paar 2 1/2 bis, Unterhosen a P. 12 1/2 bis, Leibjaden a 12 1/2 bis, Herren-Coden a Dp. 1 bis 8 bis, Halle'sche Str. Nr. 1, I. im Vorhofs-Geschäft. (H. 33944.)

Prachtvoller schwarzer Seidenriß u. Tafel ist billig zu verkaufen Grimm. Straße 12, 3. Etage.

Reinwoll. Hüfte v. 9 bis an, Alpaccas 6 bis an, Barège, Venos, woll. Schotten, Doppellustre, verkauft zu billigen Preisen Gerichtsweg Nr. 6, II.

1 Partie Longshaw's sind sehr billig im Ganzen oder Einzeln zu verkaufen F. Schimpf, Plagwitzer Straße 4, Hof III

Gardinen besser Qualität in allen Sorten werden billig verkauft Grimm. Str. 24, II.

Der Verkauf von bunten und weissen Stangenleinen- Ueberzügen (fertig) das Mal 1 1/2 bis, Betttücher Stück 2 1/2 bis, Inletto das Stück von 1 1/2 bis an, Kattunblousen das Stück 12 1/2 bis, weisse und blaue Arbeitshemden und Schürzen, schwarze Kantenröcke 22 1/2 bis, fertige Wattröcke empf. bill., Kleiderstoffe Elle von 3 bis an, Bettzeuge, Inlettszeug, Leinen u. halblein. Handtücher Elle 18 bis, Kattun, Rester Buckskin Elle 20 bis, Bettdecken, Socken und Strümpfe befindet sich Sternwartenstrasse 18 c p.

Federbetten neue Schleißfedern u. Daunen bill. Nicolaisstr. 31, Hof quod., II. Etage

Zu verkaufen sind billig 3 Gebett gute Federbetten Lindenstraße 4, I. Treppe links.

Federbetten, desgl. alle Sorten neue Bettfedern verkauft O. Wachtler, Neumarkt 34, III.

Achtung. 12 Hohe Straße 12, 1 Treppe. Eine große Partie Kleiderzeuge, Wester zu Kinderkleidern, Reibepfe, Damast, Weißwaaren, Dandlischer, Shirting, Bett- u. Tischdecken, Tuche, Buchstins, Bettzeuge, Drill, Ranten in Seide, alle Sorten Bekläge, Glacéhandschuhe, alle Sorten Franzen, seidene Tücher.

12 Hohe Str. 12, 1 Tr. J. Altan. 1 Commode, 1 Wälte und gute Federbetten sind zu verkaufen Kupfergässchen Dreßdner Hof 1, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 1 Sopha, einige Polsterstühle, kleine Tische, Bettstellen mit Matratzen, Kinderbettstellen Petersstraße 15, Hof links 3 Tr. r.

Billig zu verkaufen ist ein neues Sopha Neumarkt 40, Hinterhaus 4. Etage.

1 Coulisfisch u. 1 Causeuse von Rußbaum, polirte u. lackirte Secretaire, Bücher-, Kleider- u. Büchenschränke, verschiedene Tische u. Spiegel verkauft A. Meuche, Place de repos.

Meubles

in Auswahl bei nur solider Arbeit empfiehlt zu billigen Preisen F. Hennicke Reichsstrasse 1. Etage 38.

Ein Stehpult, Restaurations-Tische, Tafeln u. Stühle, 2 Küchen- u. 1 dgl. Eßschrank, 1 Kinderbettstelle mit Gatter, 3 H. Schreibische, 1 gr. dgl., 1 H. Ausstellkasten, 2 Büffels, andere Möbel, Spiegel und Polsterwaaren zu verk. Centralhalle, n. d. Restauration.

Zu verk. 1 Kleiderseck, 1 Kleiderschr., 1 Büchenschrank mit Aufsatz, 2 Bettstellen Reiger Str. 48.

Ein hübsches Schreibpult, Brief- und Bücheretageren, Bücherschränke, Tafelwaagen, Gewichte, Gemäße, Regale mit oder ohne Kästen, für Eisen-, Kurz- oder Größhändler, auch für Uhrmacher passend, drei verschiedene Handwagen verkauft billig

Lützowstraße Nr. 23 parterre.

Für Buchbinder! Eine Arbeitstafel, Schriften und die Werkzeug steht billig zum Verkauf Neureudnitz, Mühlweg Nr. 27 parterre. Wwe. Dahn.

Ebenfalls kann ein noch brauchbarer Handwagen abgelassen werden.

Zu verkaufen Sophas, Commoden, Tische, Stühle, Secretaire, Schränke, Bänke, Waschtische, Spiegel, Uhren, Ketten, Ringe, Maschinen-Ofen, Kessel, Koffer, Kisten, Truben, Regale u. dergl. Dreier, Lehnstühle, gr. u. kl. Bettstellen, Matratzen, schöne Federbetten, Wäsche und Wännen, Kleiderländer, 3 verschied. Handwagen, Gewehre, Tafelwaagen, Gewichte, Gemäße, H. Kastenregale u. Lützowstraße Nr. 23 parterre.

Das Möbel-Magazin von Martin & Bormann,

Neuditz, Gemeindefstraße Nr. 7 empfiehlt eine große Auswahl Rußbaum-, Mahagoni-, Kirschbaum- und Birken-Möbel zu billigen Preisen.

Billig verkauft Sprungfedermatratzen, gut gepolstert, mit Bettstellen, auch fertigt Matratzen nach Maß Pilz, Tapez, Waisenhausstr. 38, I.

Geldschrank-Verkauf! J. Barth's

Antiquariats-, Möbelhandl. Kl. Fleischberg 15. Eine wenig gebrauchte große Leipziger Schneidermaschine wird billig verkauft Nicolaisstraße 42. Herm. Heise.

Nähmaschinen, Wheeler & Wilson-System, billig zu verkaufen Halle'sche Straße 1, I. Et. im Vorhofs-Geschäft. (H. 33631.)

Ein Satinirwalzwerk

mit doppelter Vorlage u. 590 Millimeter Walzenlänge, wohl erhalten, ist wegen Aufstellung eines größeren preiswerth zu verkaufen Thalstraße 14, II.

Wickelformen,

Kartoffelsäcke zu verkaufen und von Abends 8 Uhr an zu beziehen bei F. A. Müller in Neuditz, Feldstraße Nr. 29 parterre rechts.

Zu verkaufen steht billig eine große Marktische Grimm. Straße 38, 4 Tr. im Saale letzte Thür.

Zum Guckeneinlegen sind billig 4 grosse Töpfe zu verkaufen Nitzberger Str. 1, 3. Et. r.

Ein Weinsäß zu Gurken, 1 gr. mit Eisen beschlagen, 1 Holzbohle u. zu verk. b. Hausmann Reichstr. 11;

Leere Champagner- und Weinflaschen sind zu verkaufen Große Fleischergasse Nr. 29, Goldenes Perz.

Zu verk. 1 Kochröhre, 1 kupf. Wasserpumpe, u. 1 Herdplatte Königsstraße 23, parterre links.

Zu verkaufen sind 2 egale Summibäume Brühl Nr. 3, vornheraus 3. Etage links.

Tünich-Sand

ist zu verkaufen Volkmarsthorf, Louisenstraße bei A. Naumann.

Ein Paar sehr schöne Rutzschweine, noch wenig gebraucht, sind billig zu verkaufen Halle'sche Str. Nr. 1, I. Etage im Vorhofs-Geschäft. (H. 33978.)

Pferd-Verkauf.

Eine 12 Jahr alte schwarzbraune dänische Stute, sicherer Einspäner und Reitpferd, steht zu verkaufen in Weipensfeld. Das Nähere durch Herrn Thierarzt Sad selbst.

2-5 jähr. 2" ostpr. Stuten o. Abz., edl. Jucht, eingef., steh. weg. Aufz. d. Stall. in Raumburg a. S., Georgenberg 969 d. 750 bis z. verk. Unterhändler verboten.

Fette Schweine stehen zum Verkauf Kleinschöcher, Gasthof zum Reichsrufer.

Ein hübsches Windspiel ist billig zu verkaufen Pfaffenfurter Straße Nr. 21, 2 Tr. rechts.

Parzer Canarienvogel verkauft Hainstraße 23, Treppe B 2 Treppen.

Echt italienische Goldfische, bekanntlich die haltbarsten und daher zum Transport vorzüglich geeignet, empfiehlt Theodor Schwennicke.

Kaufgesuche.

Ein Haus, innere Stadt oder nahe Vorstadt, wird mit 2000 bis Anzahlung zu kaufen gesucht. Adressen mit Lage und Preis werden in der Expedition d. Bl. unter G. H. 50. erbeten.

In der westlichen oder nördlichen Vorstadt

wird zur Errichtung einer Fabrik mit Dampfesie ein Bauplag von 2-3000 Ellen gesucht durch Advocat Cerutti, Hainstraße 29.

Von einem jungen Kaufmann, dem nicht unbedeutende Mittel zur Seite stehen, wird ein älteres, gut rentirendes Tuchgeschäft zu kaufen gesucht. Offerten werden Adresse Adoll Paternoster, Forst, Lausitz, erbeten.

Einkauf.

Uhren, Gold, Silber, Diamanten. Robert Mey, Brühl 25. Franz. Methode Toussaint-Langensch. zu kauf. gesucht Tauchaer Straße 27, im D. 1 Tr.

Gute neuere Werke deutscher Romanliteratur kauft

G. A. Schmidt, Universitätsstraße 19.

Lombard- u. Vorschubgeschäft

Magazingasse 17, 1 Treppe, kauft zu höchsten Preisen Kleider, Betten, Wäsche, Meubles, Pianinos, Gold- und Werthsachen, Pensionen- und Leibhausscheine, Werthpapiere, Sparcassen, Bücher, auch größere Posten courante Waaren u. u. berechnet beim Rückkauf die billigsten Zinsen.

Reichstraße 13, im Hofe 1. Etage, werden alle gangbaren Gegenstände, Werthsachen, Cautions-, Pensionen-, Pagen- u. Leibhausscheine zu höchsten Preisen gekauft. Rückf. bill. gestattet.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kauft zu höchst. Preis. Adr. erb. Barfüßergässchen 5. Kösser.

Gekauft werden zu hohen Preisen getrag. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr-, Leibhaussch. u. Adr. erb. Gr. Fleischberg 19, Hofl. I. M. Kromer.

Hohe Preise werden für abgetragene, verschossene Hüde, Tuch und Stoff, Hosen, Mäntel u. gezahlt. Adressen bittet man Moritzstraße Nr. 6, Souterrain links 2. Thür abzugeben. NB. Jedes Quantum wird angenommen und abgeholt.

Getragene Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche u. kauft zu höchsten Preis. Adr. erb. E. Reinhardt, Colonnadenstr. 17, Hintergeb. 1 Tr.

Eine anständige Wittve, welche wegen Krankheit eine kleine Reise unternehmen will, bittet eine Dame um Verkauf eines getragenen Regenmantels (eigler Farbe). Adr. bittet man sofort abzugeben unter M. 474. in der Expedition d. Bl.

Möbel aller Art, auch Federbetten kauft zu guten Preisen das Möbelgesch. Sternstr. 12c im Hofe.

große Reisekoffer

z. l. gesucht. Adr. Exp. d. Bl. unter Koffer erb.

Große Kaffeemühle für Restauration wird zu kaufen gesucht Brühl Nr. 25, III.

Gesucht wird eine alte Habelbank in gutem Zustande Kleine Funkenburg, Comptoir.

12,000 Thlr. erste Hypothek auf ein industrielles Etablissement bei Leipzig werden gesucht. Dasselbe ist mit 43,000 angekauft. Näheres F. K. H. 20 poste restante.

Capital = Gesuch.

12-15,000 Thlr. werden als erste Hypothek auf zwei Fabrikgebäude gesucht. Gefällige Offerten unter „Fabrikgebäude“ durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

20,000 bis 25,000 sind gegen Hypothek auszuliehen durch Adv. Julius Berger, Reichstraße 1.

20-25,000 Thaler

Sparcassengelder sind zu 6 1/2 % per Steuereinheit auf hiesige Grundstücke auszuliehen. Offerten erbittet man unter „Darlehensgesuch“ in der Expedition dieses Blattes.

4000 Thaler sind zu Michaelis d. Jahres auf erste Hypothek auszuliehen durch Advocat von Metzsch, Kl. Fleischergasse 6.

10,000 Thlr. gegen Ründelhypothek auf Landgrundstücke zu 4 1/2 % sind auszuliehen durch Dr. Brandt, Brühl Nr. 74.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. Gold- u. Silber, Zinsen billig, Nicolaisstraße 38, 3. Etage links.

Geld. Gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausscheine, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleider u. Rückkauf mit 5% Provision pr. Mon. Gebr. Geisler, Halle'sche Str. 1, I.

Geld auf Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Leibhausscheine, Gold und Silber, Zinsen billig, Duerstraße Nr. 6, 4. Etage links.

Geld in kleinen Beträgen. Adr. A. M. 23 poste restante franco.

Geld am billigsten auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Leibhausscheine, Möbel u. Burgstraße 11, 1. Etage.

Geld auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Goldsachen. Zinsen billig, Grimma'sche Str. 24, Hof II.

Aufrichtiges Heirathsgesuch.

Ein junger Mann, im Alter von 31 Jahren, welcher ein kleines Geschäft hat, sucht eine Lebensgefährtin. Ein Vermögen von 6-8000 wäre erwünscht. Verschwiegenheit garantirt. Nur aufrichtig gemeinte Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter A. K. 356.

Ein Ausländer wünscht die Bekanntschaft einer jungen, unabhängigen Dame zu machen, im gegenseitigen Einverständnis selbe auch zu heirathen. Gefällige nicht anonyme Anträge bitte unter Chiffre „Zusatz“ in der Filiale dieses Blattes, Dammstraße Nr. 21 abzugeben.

Eino aus verheir. Bürgern gewarbl. Standes gebildete

Kegelgesellschaft

sucht noch einige Mitglieder. Adressen sub „Kegel“ durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Herr, 50 J. alt, Besitzer eines hübsch. Grundstücks u. flott. Geschäfts in Mitte der Stadt, der durch letzteres behindert, Damenbekanntschaft zu machen, wünscht sich baldigst mit einer ehrenhaften Dame (auch Wittve) zu verheirathen

Gef. Off. sub Y. 1630. an Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Offene Stellen.

Ein tücht. Correspondent wird zum sofortigen Antritt gesucht durch A. Loff, Poststraße 16, I.

Für mein Landesproducten-Geschäft ein große Suche per 1. October einen jungen militairfreien Mann, der in der Buchführung vertraut und sich auch als Reisender für kleinere Touren eignet. Adr. unter K. 24 in der Expedition dieses Bl. niederzul.

Für das Comptoir / Buchdruckerei wird ein intelligenter junger Mann in dauernde Stellung gesucht. Außer coulanter Handschrift wird Kenntniß der doppelten Buchführung gewünscht. Adressen durch die Exped. d. Blattes unter A-Z. H. 24 erbeten.

Ein junger Mann mit hübscher Handschrift, im Rechnen geübt, möglichst auch mit einfacher Buchführung vertraut, wird zu sofortigem Antritt gesucht. Offerten unter P. K. H. 5. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein geübter Schreiber wird sofort gesucht Burgstraße Nr. 30.

Für sofort oder bis 1. October a. c. wird ein Braumeister, der einer Brauerei, die jährlich circa 1000 Etr. Malz selbst anfertigt und verarbeitet, selbstständig vorsehen kann, gesucht. Persönliche Vorstellung erwünscht. Domaine Lichtenburg bei Prettin a. Elbe. (H. 33890.)

Ein junger

Conditor-Gehülfe,

der hauptsächlich mit Schaum-Confect u. Liqueur-Geharbeiten vertraut ist und womöglich bereits in Fabriken gearbeitet, wird zum baldigen Antritt nach auswärtig gesucht. Näheres zu erfahren unter G. V. 892 durch die Annoncen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Leipzig, Halle'sche Straße 11. (H. 33835.)

Pfefferküchler

werden bei gutem Gehalt zu sofortigem oder baldigem Antritt gesucht. Offerten sind in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig unter Chiff. K. W. 6020. niederzulegen.

Fotografie!

Ein tüchtiger Copirer zu sofortigem Antritt wird gesucht bei W. Döfert, königl. sächs. Hof-Fotograf, an der Promenade.

Ein Hofverwalter für sofort oder 1. October a. c. wird zu engagiren gesucht und ist persönliche Vorstellung erwünscht. Domaine Lichtenburg bei Prettin a. Elbe. (H. 33891.)

Verwalter, Gärtner, Wirthschafterinnen, Köchin, Jungfern, anst. Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen finden gute Stellen d. Fr. Fleckinger, Halle a. S., Comptoir Kleiner Schlamme Nr. 3.

Gesucht werden 2 Tischlergesellen Verliner Straße Nr. 3 im 2. Hofe.

Drei Tischler werden gesucht Gerberstraße 11, Hinterhaus.

Tischlergesellen a. Bau finden dauernde Arb. Reudnitz, Schulstraße 20, 259 bei Hüffel.

Gesucht werden 1 bis 2 gute Buntschler Gerberstraße 26 im Hofe rechts part.

Gute Buntschler erhalten noch Arbeit Gerberstraße 20, J. J. Schwedel.

2 Glasergehülfe sucht Ernst Reintze, Glaser in Gohlis.

Tüchtige Zimmerleute, Maurer, Tagelöhner, finden gegen guten Lohn dauernde Arbeit bei August Vogel, Maschinenfabrik und Eisengießerei Neufelderhausen bei Leipzig.

Zimmergesellen

werden gesucht v. Ed. Fiedler, Zimmermeister, Gerberthor, Leipzig. Malergehülfe sucht Wm. Bringeju, Theatergasse 4.

Gute Fadervorgehülfe und einen zuverlässigen Arbeitsmann sucht Ed. Lehmann, Alexanderstr. 6.

Ein tüchtiger Tapezierer-Gehülfe wird gesucht Peterssteinweg 50a beim Tapezierer Rieg.

Böttchergesellen sucht C. Schreiber, Böttchereimer, Lehmanns Garten.

Ein gebildeter und gutgeschulter junger Mann kann als Lehrling in ein hiesiges Engros-Geschäft sofort eintreten. Bewerber wollen sich unter R. A. Z. H. 247 durch die Expedition dieses Bl. melden.

Kellner gesucht zum sofortigen Antritt auf Rechnung Weintraube Gohlis.

Tapezierer-

Gehülfe, welche in soliden und geschmackvoller Meubles-Arbeit tüchtig sind, sucht sofort Heinrich Barthel, Querstraße 12.

Gesucht werden tüchtige Schlosser Eisenfabrik & Eisengießerei von Franz Mosenhain, Entzisch.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein kaufmännisches Geschäft wird zum baldigen Antritt ein Lehrling mit guten Schulleistungen gesucht. Offerten sind abzugeben bei Herrn Louis Köpcke, Dainstraße Nr. 21.

Gesucht 5 Kellner, 6 Kellnerb., 2 Commis, 1 Schreiber, 1 Contorb., 2 Diener, 3 Markth., 2 Kutscher, 6 Burtschen, 7 Knechte, 2 Arbeiter P. Friedrich, Große Fleischergasse 3, 1. Etage.

Gesucht: 2 j. Hotellkellner, 3 j. Kellner f. Bahnhof u. Café, 2 kräft. Haus- u. 1 Regelbursche durch J. Werner, Dainstr. 25, Tr. B.

Gesucht 4 Kellner für Hotel und Rest. auf Rechn. A. Wagner, Petersstrasse 18, part.

Junge gewandte Kellner sofort und 1. September sucht H. Steinecke, Markt Nr. 9, I.

Hausmann gesucht.

Ein gesunder kräftiger Mann in mittlerem Alter, unverheirathet, welcher in einem größeren Geschäft in der Eigenschaft als Markthelfer oder Hausmann gedient hat und empfehlende Zeugnisse darüber besitzt, findet bei gutem Lohn dauernde Stelle als Hausmann. Anmeldung Vormittags von 11-12 Uhr im Bibliographischen Institut, Reudnitz.

Gesucht zur Nachtwache 1 älterer (40er) zuverlässiger Mann (freie Wohn. u. Wochenlohn). Gef. Off. sub Z. 1631 an Robert Braunes Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ein kräftiger solider Mann kann bei hohem Lohn sofort als Haddreher eintreten in der Steindruckerei von Wagner & Debes, Bräderstraße 15.

Gesucht wird ein Haddreher in der Buchdruckerei bei freier Wohnung und Anfangs monatlich 25-30 Thlr. Lohn findet ein mit der Fabrikation

ätherischer Oele u. Essenzen

vollständig vertrauter und bestens empfohlener erster Arbeiter per Anfang September angenehme und dauernde Stellung. Offerten unter P. S. 99. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein cautionsfähiger (200 v. Cant.) arbeitssamer Mann, welcher mit Pferd und Geldern umzugehen weiß, wird für einen guten Posten baldigst gesucht und sind Offerten unter L. 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Handarbeiter

werden gesucht Ritterstraße 37. Gesucht werden tüchtige Handarbeiter Eisenfabrik & Eisengießerei von Franz Mosenhain, Entzisch.

In meiner Kellerei ist eine Arbeiterstelle offen. Ludw. Chr. Friedr. Diekmann, Peterssteinweg Nr. 51.

Gesucht wird sofort ein ordnungsliebender Kollknecht Hohe Straße 40.

Gesucht wird ein unverheiratheter ordentlicher Mann als Aufwärter für Kollknecht. Derselbe muß auch mit Pferden umzugehen verstehen. Sophienstraße Nr. 15 im Hofe parterre.

Ein Bursche von 14-16 Jahren wird für leichte Arbeit gesucht bei W. H. Lehmann, Cartonfabrik, Markt Nr. 17.

Ein ehrlicher und fleißiger junger Mensch von 14-16 Jahren findet zum 1. oder 15. Septbr. Stellung Große Windmühlstraße Nr. 5 Conditorei.

Gesucht wird sofort ein Regelbursche G. Zänger, Quersstraße Nr. 10.

Gesucht wird ein ordentlicher fleißiger Bursche ins Jahrlohn. Eduard Thum, Burgstraße 7. gesucht bei

Bursche Heinr. Barthel, Querstrasse No. 12.

Gesucht 1 Kellnerb., 1 Hausbursche, 1 Kollknecht d. W. Klingebell, Königspl. 17.

Ein kräftiger, gewandter Laufbursche gesucht Lindenstraße Nr. 5, parterre.

Einen ordentl. Laufburschen, der im Packen nicht unerfahren u. etwas Hausmannsarbeit mit zu verrichten hat, wird bei 12 Monatslohn zum 1. Sept. gesucht. Mit Zeugnissen zu melden bei G. C. Marx & Co., Brühl 59.

Gesucht wird ein etwas kräftiger Laufbursche von 15-16 Jahren von angenehmem Keupern Universitätsstraße 20 bei Franz Ohme.

Einen kräftigen Laufburschen zum baldigen Antritt sucht Philipp Nagel, Lehmanns Garten.

Ein fleißiger, mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche findet Anstellung bei Otto Klemm, Thalstraße Nr. 4.

Ein williger, gut empfohlener junger Mann, nicht über 16 Jahre alt, mit hübscher Handschrift, findet als Laufbursche dauernde Stellung. Offerten unter N. B. H. 100. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein kräftiger Laufbursche ins Jahrlohn Neumarkt Nr. 2. Seyffert.

Ein Laufbursche

wird sogleich in meiner Buchbinderei gesucht. F. A. Brockhaus. Jüngere Laufburschen auf ganzen Tag sucht K. W. Krüger's Verlagsbuchh. Thalstraße 13.

Ein kräftiger Laufbursche, welcher ehrlich und fleißig ist, wird gesucht bei Friedr. Becker, Gerberstraße 60.

Ein junges Mädchen kann die Kindergärtnerin erlernen Reudnitz, Kohlgartenstraße 23, part.

Für ein anständiges Destillationsgeschäft wird sofort oder per 1. September eine gewandte Verkäuferin gesucht, welche bereits in Destillation oder Restauration thätig gewesen ist. Näheres bei Herrn Klingebell, Königsplatz 17.

Gesucht: 1 Verkäuferin, 1 Büffetmamsell, 3 Kellnerinnen, 1 Köchin, 1 Jungemagd, 2 Stubenmädchen, 4 Hausmädchen, 1 Kindermädchen. A. Wagner, Petersstrasse 18 part.

Für mein Feinen- u. Wäsche-Geschäft suche zum baldigen Antritt eine zweite Directrice. Persönliche Vorstellung wird gewünscht. Ferdinand Schultze, Grimma'sche Straße 36.

Gesucht

eine tüchtige Directrice für ein feines Puffgeschäft nach Weimar. Gefällige Offerten unter Chiffre P. P. 208. poste restante Weimar.

Gesucht 4 Wirthsch., 5 Verkäuf., 2 Büffet-, 3 Kochmams., 10 Köchin., 2 Kellnerin., 4 Stuben-, 26 Dienstmädchen Große Fleischergasse 3, I.

Gesucht 1 Wirthschafterin f. Privat, 1 gebildetes Mädchen f. größere Kinder, 2 f. Jungemägd., 1 Jangler f. eine Freisrau, 3 pers. Köchin. bei 72 Gehalt, 6 Köchin mit Hausarb. b. 40, 2 Restaurationsköchin. b. 100, 1 Hotelzimmermädchen, 4 Küchenmädchen, ohne Einschreibegeldern zu melden J. Sager, Nicolaisstraße 8, 1. Et.

Ein gebildetes, gut empfohlenes junges Mädchen findet in Leipzig angenehme Stellung als Gesellschafterin und zur Unterstützung der Hausfrau.

Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit werden unter P. P. H. 19. durch die Expedition dieses Blattes befördert.

Eine junge Dame, die das Puffsch. gründl. versteht, wird gesucht v. Julie Braud de Jollait, Weisengasse, Nicolaisstraße 56.

Eine geübte Handnäherin wird gesucht Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen rechts.

Geübte Weisnäherinnen für Hand- u. Maschinenarbeit werden gesucht Lange Str. 17, 1. Et. rechts. Sof. ges. eine auf Oberkonden geübte Maschinennäherin die Tüchtiges leistet, bei hohem Lohn Frankf. Str. 39, III. lks.

Näherin

Zwei junge Mädchen, welche im Nähen gut bewandert sind, können das Schneidern nach den modernsten Schnittten u. Maschinennähen schnell u. gründlich erlernen Dainstraße Nr. 23, 4. Etage.

Gesucht werden Posamentier- u. Arbeiterinnen auf dauernde Beschäftigung Anton Oehler, Grimm. Straße 2.

Schirmnäherinnen

geübte, und in ihrer Arbeit zuverlässig, finden lohnende, dauernde Beschäftigung bei Julius Lewy, Barfüßgässchen Nr. 1.

Eine auf Wheeler-Wilson geübte Maschinennäherin für Weisnäherin wird bei dauernder und lohnender Beschäftigung gesucht Wiesenstraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Mädchen zum Blindeheften sucht C. A. Rudolph, Inselstr. 2, rechts III. Eine feine Oberhemden-Plätterin zur Aushilfe sofort gesucht Brühl 1b, III. Kirchhof.

Catimirerinnen

suchen Metzger & Wittig, Windmühlstraße 42.

Auslegerinnen

suchen Metzger & Wittig, Windmühlstraße 42.

Eine Auslegerin

suchen Hundertstund & Gries Thalstraße Nr. 14, II. 3-4 Mädchen zum Falzen u. Heften sucht Ferd. Riedel, Schützenstraße Nr. 4, Hof. Mädchen zum Falzen sucht F. A. Neumann sen., Johannsg. 32, p. r. Gesucht werden Mädchen zum Heften und Falzen Duerstraße Nr. 34.

Mädchen,

im Falzen u. Feilen geübt, finden dauernd Beschäftigung u. guten Verdienst b. Crustius, Goldmarsch 5.

Junge Mädchen für leichte Papparbeit find. Beschäftigung Goldbahngäßchen 1, III., K. Rasch.

Mädchen sucht zum Feilen und Falzen W. Schaffel.

Mädchen im Coloriren geübt finden dauernde Beschäftigung Inselstr. 2, Hinterhaus linker Aufgang.

Ein Mädchen findet sofort dauernde Beschäftigung in der Macaroni- und Nudelabrik von Carl Georg Beyer, Inselstraße 19.

Gef. werden noch einige fleißige Mädchen auf dauernde u. leichte Arbeit Fleischerplatz Nr. 7, 1 Tr.

Zwei junge Mädchen zu leichter Arbeit werden gesucht Friedrichstraße Nr. 23 part.

Gesucht wird bei gutem Lohn eine Köchin, welche der Küche allein vorsehen kann, und etwas Hausarbeit mit übernimmt.

Adressen bittet man unter G. D. 3 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht 4 Kochmamsells, 2 Zimmermädchen, 2 Stubenmädchen und 6 Dienstmädchen, durch J. Werner, Hainstr. 25, Tr. B. L.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Dörmarsch Nr. 1, 2. Etage.

Gesucht wird 1. Sept. a. e. ein Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit Kl. Fleischerstraße 5, II. r.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Septbr. für Küche u. häusl. Arbeit ein anst. Dienstmädchen, mit Buch zu erfragen Gartenstraße 9, parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder 1. Sept. ein reinliches, ordentliches, aber in der bürgerlichen Küche auch erfahrenes Dienstmädchen für ein paar ältere Personen. Näheres Colonnadenstraße 14b parterre.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit bei einzelnen Leuten Lindenstraße Nr. 4, 1. Etage.

Gesucht wird ein nicht zu junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Högplatz Nr. 23, parterre links.

Gesucht wird ein feines Stubenmädchen zum 1. October, welches tüchtig auch in Behandlung der feinen Wäsche, im Nähen und Plätten und im Besitz sehr guter Zeugnisse ist. Näh. zu erfragen Grimma'scher Steinweg 6 beim Hausmann.

Gesucht per 1. Sept. ein ordentliches, reinl. Mädchen für Alles Bayerische Straße 10, I.

Gesucht zum 15. September ein ordentl. Mädchen für häusl. Arbeit. Mit Buch zu melden Burgstraße Nr. 7, 4. Etage vornheraus.

Marienstraße 3, II. Dienstmädchen gesucht.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein anständiges Mädchen für Stuben und häusl. Arbeit. Haushälter Steinweg Nr. 9, 1. Etage.

Dienst bei gutem Lohn findet ein Mädchen per 1. September bei R. Reichel, Töpferstr. 4.

Gesucht wird zum 1. oder 15. September ein reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Zeiger Straße 19b, im Seitengebäude.

Ein jüngeres Mädchen sogleich gesucht Thalstraße 13, part. links.

Gesucht wird zum 1. September ein mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen in Lebe's Hotel, Barßstraße Nr. 10.

Gesucht für sogl. oder 1. Sept. ein tüchtiges fleißiges Mädchen für Alles. Lohn 30-35. Mit Attesten zu melden Sternwartenstr. 19A, I.

Ein junges gebildetes, in weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen wird zur Unterstützung der Hausfrau u. theilweisen Beaufsichtigung des Büfets für eine auswärtige Bahnhofsrestauration gef. Der Antritt kann nach Belieben, 15. Sept. oder 1. Oct. erfolgen. Näheres Schuhmacherg. 3 p.

Ein zuverlässiges Mädchen für Kinder und leichte häusliche Arbeit wird bei gutem Lohn zum 1. September gesucht, bei M. Dietrich, Kupfergäßchen Nr. 6-7, 1 Treppe.

Krankheitshalber findet sogleich od. bis 15. Sept. ein anständiges, zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen, das neben leichter häuslicher Arbeit sich mit Nebe zweier Kinder zu widmen hat, gute Stellung Wendelsobststraße 6, 1 Treppe links.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt eine Kindermutmee zu einem Kinde oder ein Mädchen, welches Lust und Liebe zu Kindern hat Petersstraße Nr. 29, parterre.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird bei gutem Lohne für Kinder von 2-6 Jahren und für häusliche Arbeit gesucht Gewandgäßchen 5, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. od. 15. Septbr. ein Mädchen von 14 od. 15 Jahren zu einem Kinde Schönefeld, Neuer Anbau. Gambrius.

In einer Bahnhofsrestauration bei Leipzig wird eine alleinlebende Frau zu 3 kleinen Kindern gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre E. P. niederzulegen.

Gesucht werden eine Jungemagd, ein tüchtiges Küchenmädch. eins f. einz. Leute Lange Str. 9 H. II.

Gesucht eine Aufwärterin zur häusl. Arbeit Vormittags Nicolaisstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Gesucht wird eine zuverlässige Person zum Wochenwarten Königplatz Nr. 16, parterre.

Gesucht für die Frühstunden eine ehrliche Aufwartung Markt 2, Hof querver 2 Treppen.

Aufwartung. Mädchen von 15-16 Jahren zu leichter häuslicher Arbeit für den halben Tag gesucht. - Zu melden nur Vormittags Königplatz 14, 1. Etage.

Stellegefuhr. jedwed. Branche weist d. Herren Principalen kostenfrei nach d. Bureau Poststr. 16, I.

Personal Ein Kaufmann in doppelter Buchführung und Correspondenz bewandert, sucht für täglich einige Stunden Beschäftigung gegen mäßiges Honorar. Adr. sub E. S. Filiale d. M., Hainstraße 21.

Stelle-Gesuch. Ein junger Kaufmann, gestützt auf gute Zeugnisse, der in einem Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft gelernt und auch noch in einem solchen als Commis thätig, sucht per 1. October anderweitige Stellung. Gef. Off. unter A. S. H 100 niederzulegen Postamt No. 12 Leipzig.

Ein Kaufmann, der schon mehrere Jahre selbstständig war, als Buchhalter, Correspondent u. Cassirer conditionirt und die besten Empfehlungen hat, wünscht eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung einzunehmen. Werthe Anfragen wolle man an Hrn. Lindenbergh, Bachstr. 7, richten.

Ein junger Kaufmann sucht am hiesigen Platz einen dauernden Posten auf Comptoir oder Lager gleichviel welcher Branche, um sich verheirathen zu können. Gef. Offerten werden erbeten unter B. H 100. poste restante Auerbach i/Voglt.

Ein junger Mann, der 5 Jahre in einem Keimengeschäft thätig war und die einfache und doppelte Buchhaltung versteht, sucht per 1. Octbr. Stellung in einem ähnlichen Geschäft. Off. nimmt die Exp. d. Bl. unter R. H. No. 200 entgegen.

Ein junger Mann (Israel.), sittlich gut erzogen, mit Sinn für Fleiß und Strebsamkeit, der das Posamenten-, Seiden-, Garn- u. Kurzwaarenfach erlernt hat, sucht hier oder auswärts eine Stelle unter bestehenden Ansprüchen. Beste Referenzen stehen ihm zur Seite. Gefällige Offerten werden erbeten Brühl 25, im Hofe rechts 1 Treppe.

Stelle-Gesuch. Ein junger Commis, welcher von Anfang Januar d. J. bis dato in einem hiesigen lebhaften Kurzwaarengeschäft conditionirt, mit guten Referenzen versehen, sucht sofort oder per 1. September a. e. Stellung. Gef. Offerten beliebe man unter K. H. H 100 an die Exped. d. Bl. zu senden.

Ein junger Mann, mit allen Comptoirarbeiten durchaus vertraut, im Besitze guter Zeugnisse und Referenzen, sucht Stelle in einem hiesigen größeren Geschäft. Gef. Offerten unter M. G. 100. bitte in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Bantechner sucht Stellung, gleichviel in welcher Branche. Gef. Offerten erbitet man unter S. F. No. 50 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Techniker. Ein junger, praktisch und theoretisch gebildeter Techniker wünscht sich zu verändern und würde sich am liebsten auf einem technischen Bureau in oder bei Leipzig placirt sehen. Offerten unter C. O. 5974. werden an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 2 erbeten.

4 Köche und 2 Kochmamsells suchen Stelle. Näheres Große Fleischerstraße 3, 1 Treppe links.

Ein junger Mann, welcher medio Septor. a. e. seine active Militärdienstzeit beendet, wünscht Placement in einem hiesigen Geschäft irgend welcher Branche. Suspendent, welchem beste Zeugnisse und Prima-Referenzen zur Seite stehen, ist mit allen Comptoirarbeiten gründlich vertraut. Offerten werden unter R. J. 539. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mensch vom Lande, 16 J. alt, sucht Stelle. Werthe Adr. bittet man Halle'sche Str. Nr. 11, 2. Etage links niederzulegen.

Einen guten Kutscher und Pferdewärter kann per October er. empfehlen Oberstleutnant Panse in Torgau.

Im Stopfen und Ausbessern der Wäsche und Kleider wird in Familien 2 Tage Arb. gef. Adr. abzugeben Colonnadenstr. Nr. 7 im Seifengeschäft.

Gesucht

wird für ein junges gebildetes Mädchen von auswärts Stelle als Verkäuferin, oder zur Beihülfe der Hausfrau Katharinenstr. 14 i. Hofe I.

Eine gewandte Verf. u. eine tüchtige Jungemagd 3 J. in Stelle suchen St. Lange Str. 9, H. 2 Tr.

Stelle-Gesuch.

Ein Fräulein in geübten Jahren sucht sogleich ein Engagement als Repräsentantin zur Führung einer großen Wirthschaft oder bei einem einzelnen Herrn höhern Standes. Näheres zu erfahren unter M. A. Gartenstraße Nr. 4, Gotha.

Jemand, der Tüllvorhänge und Wäsche schön u. gut auszubessern versteht, wünscht in Familien zu gehen. Adr. unter B. K. Expedition d. Bl.

Ein Mädchen, das tüchtig waschen kann, sucht Arbeit Burgstraße Nr. 11, im Hof 3 Tr.

Ein nicht zu junges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorsehen kann, auch würde sie die Hausarbeit mit verrichten, sucht Stellung b. 1. September. Näh. zu erfr. Gerberstr. 53, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen in geübten Jahren sucht Dienst in einer Restauration als Küchenmädchen sofort oder zum 1. September. Adressen unter A. K. H 276 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit zum 1. September. Zu erfragen Emilienstraße Nr. 13 e, 1 Treppe.

Ein ordentl. gebildetes Mädchen sucht Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Adressen abzugeben Hainstraße 19, im Schubgeschäft, von 9-11 Uhr.

Ein anständ. Mädchen in geübten Jahren sucht einen Dienst für Küche u. häusliche Arbeit. Zu erfragen Hohe Straße Nr. 4 beim Hausmann.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst zum 1. Sept. als Stubenmädchen. Zu erfragen Carolinenstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen vom Lande und braven Eltern sucht per 1. Septbr. oder später Dienst, wenn möglich bei einzelnen Leuten. Suchende sieht weniger auf Lohn als auf gute Erlernung der häuslichen Arbeiten. Näheres bei J. G. Schmidt, Klosterstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Ein sol. einfaches Fräulein, in der Leitung des Haushaltes erfahren, wünscht bald ähnl. Stellung. Off. unter W. R. H 2 an die Exped. d. Bl.

Ein junges anständiges Mädchen sucht unter bestehenden Ansprüchen Stelle bei einer Herrschaft, wo es sich im Kochen ausbilden kann, da selbiges Lust dazu hat. Näheres Nordstraße 30 parterre.

Ein anständiges Mädchen sucht bis 1. oder 15. Septbr. Stelle bei anst. Herrschaft ohne Kinder. Adressen abzugeben Wintmühlentrage 14, part.

Ein fröhliches fleißiges Mädchen von auswärts sucht für 1. September Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Ränberger Straße 45, II.

Ein j. Mädchen, nicht von hier sucht bei einer anst. Herrschaft ohne Kinder Dienst z. 15. Sept. od. 1. Octbr. Sternwartenstr. 11 e, 4. Et. links.

Ein junges anständiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht bis 1. September Stelle als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft Thomaskirchhof Nr. 7, 2. Etage.

Ein junges anst. Mädchen aus Thür., welches im Nähen, so auch in allen weibl. Arbeiten bewandert ist, sucht zum 1. Septbr. Stelle bei anst. Herrschaft ohne Kinder. Zu erfr. bei der Herrschaft Emilienstraße Nr. 4, im Gartengebäude.

Ein Mädchen von 19 Jahren, welches mehrere Jahre bei angesehener Herrschaft für Alles war, wünscht wieder ähnliche Stelle oder als Stubenmädchen. Auch würde sich dieselbe in ein kleines Geschäft als Verkäuferin einrichten.

Selbst zu sprechen bei Herrn F. Berger, Drechsler, Einborn, Grimm, Steinweg 9.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, Tochter gebildeter Eltern, welches in allen weiblichen und häusl. Arbeiten bewandert ist, auch das Schneidern gründlich erlernt hat, sucht für sofort eine Stelle als Stütze der Hausfrau in einer angesehener Familie, wo dasselbe aber auch als Familienglied betrachtet wird.

Offerten unter E. E. 70 poste restante Hofpostamt Dresden.

Gesucht wird von einer ehrlichen Frau eine Aufwartung Burgstraße Nr. 24, 3 Tr. links.

Miethgefuhr.

Zum Kinderfest den 2. September wird ein Carroussel gesucht Gasbhf. Unterthal.

Ein Planell- und Tischdecken-Fabrikations-Geschäft sucht für nächste Michaelis-Messe, Reichstraße, Böttcher- oder Goldbahngäßchen ein Gewölbe oder ein größeres zur Hälfte.

Offerten unter S. H 1000 durch die Expedition dieses Blattes.

Für Ostern 1875 wird ein Logis im Preise bis zu 350. möglichst nicht über zwei Treppen, nahe der ersten Bürgerschule zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und Zeichnung der Räume erbitte unter A. C. H 3. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht von einem größeren Leipziger Geschäft pr. Ostern 1875, event. auch früher eine erste Etage mit vollständig freiem Haus-Eingang oder ein Laden, in Grimma'scher, Petersstraße oder Markt.

Offerten nimmt die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig, Grimma'sche Straße 2, sub P. R. 6000. entgegen.

Muster-Zimmer,

das auch als Wohnzimmer benutzt werden kann, wird in guter Geschäftslage auf die Dauer der Messe gesucht. Gef. Off. sub B. E. mit Preisangabe an Herrn Hugo Kast, Markt, Bahngewölbe 11.

Zur Auslegung der Muster wird für die bevorstehende und folgenden Messen ein Local im Parterre oder 1. Etage gesucht. Haupterforderniß, daß solches in der Hainstraße oder Brühl bis Ecke der Katharinenstraße gelegen.

Gefällige Adressen nehmen entgegen die Herren Fenthol & Sandtmann.

Ein Logis im Preise v. 100-200. inn. Stadt od. inn. Vorst., wird per Mich. für ruhige Miether zu mieten gef. Adr. Poststr. 16, I. erb.

In einem anst. Hause, Nähe des Reuen Theaters, sucht 1. October ein kinderloses Ehepaar eine Wohnung, am liebsten parterre, drei Stuben u. Zubehör, im Preise von 150-200. Adressen unter S. S. H 8. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis zu allen Preisen sucht das Local-Comptoir Poststraße Nr. 16, I.

Ein elegantes Logis, besteh. aus drei Stuben, Salon, Speisezimmer und Küche nebst Zubehör, meublirt oder unmeublirt, wird von jetzt an auf 6 Monate in der Westvorstadt zu mieten gesucht. Adressen unter T. M. H 2924 abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Eine kleine erste Etage in einem ruhig nach dem freien liegenden Hause, am liebsten in der Dresdner Vorstadt, wird von einem einzelnen Herrn zu mieten gesucht. - Offerten bitte gef. unter Chiffre R. M. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, hier, Grimma'sche Straße 2, abgeben zu wollen.

Eine anständige Familie sucht z. 1. Oct. in der innern Vorstadt eine Wohnung von 4-6 Stuben nebst Zubehör. Vermittler verbeten. Adressen mit Preisangabe sub R. R. 22. befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein nicht zu theures Gargon-Logis bei einer feinen Familie wird von einem anständigen jungen Mann (Buchbändler) per 1. Octbr. gesucht; möglichst nahe dem Augustusplatz. Adr. beliebe man Goethestraße Nr. 1, 2. Et. (in de Buchhandlung) gef. abzugeben.

Ein Student sucht z. 15. Sept. oder 1. Oct. eine einfach meubl. billige Stube in ruhiger Lage zu mieten. Adressen unter J. R. 100 sind bis zum 26. h. m. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Zu mieten gesucht wird pr. 1. October d. J. von einer älteren Dame ein unmeubl. Zimmer u. Schlafzimmer (nicht über 2 Stock hoch) in der Turnerstraße oder deren Nähe. Offerten unter P. S. 55 befördert die Expedition dieses Blattes.

2-3 unmeublirte Zimmer mit Zubehör werden von einem jungen Kaufmann für Wiederverkauf gesucht. Offerten erbitte unter X. 5 durch die Expedition dieses Blattes.

Eine anst. j. Dame findet gute Pension, Mon. à 12 1/2. kann auch daselbst die Damenscheiderei gründlich erlernen Obstmarkt Nr. 2 part. r.

Ein junges Mädchen kann bei einer anständigen Dame Pension billig erhalten Sophienstraße Nr. 7a, 4. Etage.

Zwei Schüler finden gute Pension und freundl. Aufnahme zum 1. Octbr. Mittelstraße 27, 4. Et.

Ein oder zwei Pensionaire finden in einer gebildeten Familie, welche ein geräumiges Parterre-Logis mit Garten, in Leipziger Südvorstadt gelegen, bewohnt, per 1. October oder später freundliche Aufnahme.

Gefällige Adressen unter H. 101. nimmt die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Leipzig, Universitätsstraße entgegen.

Vermiethungen.

Neue Flügel und Pianinos stehen zu vermieten Königstraße 24.

Promenade,

nah am Rosenthal, ist eine geräumige Parterre-Localität zu Wohnungs- od. Geschäftszwecken soj. zu vermieten. Näh. zu erf. Fleischerpl. 1a, I.

Ein großes Geschäftslocal in frequentester Lage Dresdens, bestehend in großem Laden parterre, mit 3 Schaufenstern und Saal, in 1. Etage mit 4 Schaufenstern und Comptoir ist ab Renjah, auch früher zu vermieten.

Näheres bei Th. Meyer, Dresden, Waisenhausstraße 29, 2. Etage.

Ein Messgewölbe am Markt für kommende Messe zu vermieten. - Näheres Bahngewölbe Nr. 11.

Ein Gewölbe mit schöner Wohnung (Thonberg) 100 fl , für jedes Geschäft Gr. Fleischergasse 3, I. Zu vermieten 1 Contor (Brühl) 350 fl , ein Logis mit Werkst. (Rauß. Steinweg) 200 fl , eine 1. Etage (Petersstr.) 400 fl , 2 Contors 100 und 60 fl . L. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

Wes-Bermiethung.

Ein großes Fenster Zimmer ist als Waarenlager für nächste und folgende Messen zu vermieten Hainstraße Nr. 14, 1. Etage.

Eine Werkstätte 50 fl per 1. October zu vermieten durch A. Pfeiffer, Schröterg. 5, Gewölbe.

Zu vermieten ist ein Parterre, passend für ein ruhiges Geschäft, Teichstraße 10, 1 Treppe.

Parterre elegant 7 Zimmer mit Garten 550 fl , nahe dem Marien Platz.

IV. Etage 4 Stuben 200, 6 Stuben 250 fl , nahe dem Schwanenteich.

III. Etage 4 Zimmer 250 fl per sofort an der Dredner Straße.

III. Etage 6 große, 6 kleine Zimmer 600 fl , an der Quersstraße.

I. Etage 14 Zimmer 1000 fl , nahe dem neuen Theater.

Parterre 350 fl , I. Etage 400 fl , je 5 Zimmer an der Nürnberger Straße.

Parterre elegant 12 Zimmer 1400 fl an der Lessingstraße.

I. Etage 8 Zimmer 600 fl an der Humboldtstraße.

II. Etage 550, III. Etage 700 fl , je 10 Zimmer an der Pfaffenfurter Straße.

I. Et. 3 Zimmer 170, II. Et. 5 Zimmer 300 fl nahe dem Thüringer Bahnhof, in allen übrigen Logen Wohnungen im Preise von 90 bis 2000 fl hat nachzuweisen.

Bureau national, Hotel de Pologne.

Provision 6 $\%$ pro Thaler.
Heute geschlossen!

Zu vermieten ist eine 1. Etage mit Gas- und Wasserleitung, sofort oder später zu beziehen Eisenstraße Nr. 23 c parterre.

Zu vermieten per Wich. verhältniß. eine 1. Et. 320 fl , sowie eine 4. Et. 200 fl Turnerstraße, d. d. Local-C. v. A. Loff, Poststr. 16, I.

Die erste Etage Weststraße Nr. 18 ist zum 1. Octbr. zu vermieten Näheres Restauration.

Lessingstraße Nr. 1. Ein herrschaftlich eingerichtetes Parterre, Salon, 10 Zimmer mit Zubehör, ist per 1. October zu vermieten. Näheres beim Hausmann oder durch Georg Ribsam, Markt Nr. 8, 2. Etage.

Eine 1. Etage 380 fl , eine 3. Etage 280 fl voniatowskystr., eine 2. Etage 350 fl , eine 3. Et. 230 fl Blücherpl., eine 1. Et. 300 fl Zeit. Str., eine 2. Et. 195 fl nahe am Köppl., eine 1. Etage 140 fl Bayer. Str., ein Part. 115 fl Waldstraße Michaelis zu verm. Local-Compt. C. Simon, Grimm. Str. 15.

Michaelis bezieh. sind in 1. und 2. Et. mehrere frdl. Logis, der Reizeit entspr., von 150—285 fl Sebastian Bach-Straße 78 d, 2 Tr., beim Besitzer.

Zu vermieten wenzgüßhaber 1. Etage Reiter Str. 270 fl , Gadeinradl, I. 700 fl , III. 250 fl , III. 150 fl , Körnerstr. 110 fl , Werkstätten mit Logis, dgl. Weststr. Part. Locale zu Geschäftszw. Local-Comptoir Sidonienstr. 16. C. Groß.

Eine 2. Etage in angenehmer Lage der inneren Dredner Vorstadt, Sonnenseite, mit Gas und Wasserleitung versehen, 5 Stuben, große Küche, Kammern und Zubehör, ist Verhältniß halber noch zum 1. October d. J. für 350 fl pr. anno zu vermieten. Näheres Quersstraße Nr. 5, 2. Etage rechts.

Eine 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, nahe dem Bayerischen Bahnhofe, ist per 1. October billig zu vermieten.

Zu erfragen Windmühlenstr. 28 part. links.

Eine halbe 2. Etage, 4 Stuben und Zubehör, nahe d. Bayer. Bahnhofe, ist sogleich pr. 1. Octbr. od. später billigst zu verm. Näh. zu erfragen Windmühlenstr. 41 im Cigarrengesch. v. Weck.

Zu vermieten sofort oder 1. October a. c. zu beziehen ist eine 3. Etage, bestehend aus 4 zweifelh. Zimmern nebst Zubehör mit Wasserleitung, Preis 200 fl Sophienstraße Nr. 15.

Humboldtstraße Nr. 25

zu vermieten eine elegante 3. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, 480 fl .

Eine Familienwohnung.

Dredner Straße Nr. 23, 3. Etage, 4 Stuben mit Zubehör, 250 fl , ist in Folge schneller Besetzung des derzeitigen Inhabers vom 1. September an oder später zu vermieten.

Zu vermieten per 1. October a. c. Sophienstraße 9B eine Dachwohnung, 4 Tr. hoch, für 125 fl p. a. — Näheres im Parterre das.

Zu vermieten ist für 1. October eine Wohnung für 168 fl Draufstraße Nr. 6 d. Julius Uhlmann.

Zu vermieten der Wich. Zeit. Str. Part. 320 fl , I. 310, 350 fl , II. 300 fl L. C. Poststr. 16, I.

Zu vermieten per Wich. Logis im Pr. v. 90—600 fl Nordvorst. d. d. L. C. Poststr. 16, I.

Logis im Pr. v. 60—750 fl pr. sofort u. später zu verm. d. d. Loc.-C. Poststraße 16, I.

Humboldtstraße Nr. 24

sind elegante Etagen mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet und mit angenehmer freier Aussicht pr. 1. October zu vermieten. Preis 220 bis 650 Thlr.

Logis in großer Auswahl Reiter Vorst. pr. sof. und später zu verm. Loc. Compt. Poststraße 16, I.

10 Logis in verschiedenen Stadttheilen von 100—200 fl hat Michaelis zu vermieten J. Werner, Hainstraße 25, Tr. B. I.

Vogis, Dresden, Sebast. Bach, Vorking, Wald-, Berliner, Carolinen-, Sophien-, Schletterstraße, von 125—350 fl , hat zu vermieten Carl Kießling, Sternwartenstr. 18 c.

Logis im Preise von 90—700 fl sind zu vermieten Localcomptoir von Heinrich Dieke, Hobe Straße 34.

Zu vermieten ist den 1. Sept. nahe der Bayer. Bahn Wohn- u. Schlafstube ohne Meubles. Zu erfragen Schrötergäßchen 5 in der Defillation.

Zu vermieten einige Stuben u. Kammern sofort. Zu erfragen Hobe Straße 5, Hof 1 Tr.

Eine leere Stube nebst Kammer ist zu vermieten Kanstädter Steinweg 18, Hof rechts I.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Garçon-Logis Turnerstraße Nr. 8 b, 2. Etage.

Zu vermieten ist sof. od. später ein fein meubl. Garçonlogis mit freier Aussicht, ruhige Lage Schletterstraße Nr. 2, 1. Etage links.

Garçon-Logis, Wohn- und Schlafstube, groß und freundlich, fein meublirt und mit Instrument, ist an einen ruhigen feinen Herrn per 1. September oder 1. October zu vermieten Vorkingstraße 15, II.

An der Promenade ist ein f. eleg. meubl. Garçon-Logis an 1—2 P. sof. zu verm. Sternwartenstr. 1, II.

Garç-Log. Mittagst., fein tapez., Saal- u. Körnerstraße 18, I. ist vom 1. September oder 1. October ein Garçonlogis zu beziehen.

Garçon-Logis, gut meublirt und geräumig, mit Saal- u. Hauschlüssel billig, Eiserstraße Nr. 33, 3. Etage.

Garçon-Logis. Zu vermieten ist ein anständig meublirtes aus 2 nach der Leibnizstraße gelegenen Zimmern bestehendes Garçonlogis im erhöhten Parterre. Eingang: Frankfurter Straße 53, parterre rechts.

Garçon-Logis. Wohn- u. Schlafzimmer, gut meubl. 3. 1. Septbr. Ranst. Steinw. 20, 1 Tr. r.

Eine anständige Parterre-Garçonwohnung ist billig zu vermieten voniatowskystraße 2B part.

Ein Garçon-Logis an 1 oder 2 Herren zu vermieten am Marienplatz. Lange Straße 23 im Laden daselbst das Nähere.

Garçon-Logis. Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren ein freundl. Zimmer mit großem Schlafcabinet Weststraße 68, 1. Et., ganz nahe der Promenade.

Ein feines Garçon-Logis ist billig zu verm. Reudnitz, Gemeindefstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Reiter Straße Nr. 13 b 2. Etage rechts ist ein elegant meublirtes Garçon-Logis zu vermieten.

Garçon-Logis an 1—2 Herren zu vermieten Königsstraße 6, 4. Etage.

Garçon-Logis in jeder Lage weist franco nach Bureau national, Hotel de Pologne.

Zu vermieten ein fr., gut m. Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet Rübnd. Str. 42, III. r.

Zu vermieten ist eine freundl. möbl. Stube mit Schlafstube an 1 oder 2 Herren, 3. 1. September, Eisenbahnstraße Nr. 5, Seitengeb. 1 Tr.

Zu vermieten ist an Kaufleute eine fein meubl. Stube mit Alkoven, Saal- und Hauschl. Burgstraße Nr. 4, 4. Etage.

Ein fein meubl. Zimmer nebst großer Schlafstube, freie Aussicht über den Markt, ist sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten Markt Nr. 9, 4. Etage.

Ein ff. Zimmer mit b. Schlafstube an 1 oder 2 Herren sof. oder sp. zu verm. Carolinenstr. 15, I. I.

Ein schönes Wohn- u. Schlafz., meubl., ist an Herren zu verm. Dredner Str. 23, im Hofe I.

Ein fein meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet, Saal- und Hauschl. ist sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten Klostergasse Nr. 7, 3. Etage.

Sofort zu vermieten eine Stube mit Schlafkammer an 2 anst. Herren Poststraße 13, 2. Et. Gegenüber der Realschule ist Wohn- u. Schlafzimmer f. meubl. frei Reiter Straße 18, III. r.

Eine schöne Stube u. Kammer mit Matratzenbett ist an einen Kaufmann zu vermieten Peterskirchhof Nr. 3. A. Müller.

Ein freundlich meubl. Wohn- u. Schlafzimmer ist sofort oder später zu vermieten Salomonstraße Nr. 3, III. links.

Zu vermieten ein freundlich meublirtes Zimmer Peterssteinweg 50 c, 3. Etage links.

Zu verm. sof. 1 gut meubl. Zimmer gef. mit reiz. Aussicht Frankfurterstr. 39 bei Metzgerh.

Zu verm. sof. od. sp. 1 gut meubl. Zimmer mit od. ohne Pension Humboldtstraße 14 b 4. Et.

Zu vermieten ein schönes, großes, meubl. Zimmer an einem feinen Herrn zu 3/4 Thlr. pro Monat an Herrn Turnerstr. 6, Seitengeb. 3 Tr.

Zu vermieten ist ein anst. meubl. Zimmer mit S. u. Hschl. Sternwartenstr. Nr. 11c, 3. Et. r.

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube mit S. u. Hschl. Schletterstraße Nr. 9, 3. Et. l.

Zu vermieten ist eine einf. meubl. Stube Reudnitz, Grenzstraße Nr. 9 im Gewölbe.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Parterre-Zimmer Nordstraße 23, links parterre.

Zu verm. 1. Sept. eine frdl. meubl. Part.-Stube an 1—2 Herrn, sep. Eing. Raumbüsch 6/7, part. r.

Zu vermieten ist vom 1. Sept. an einen ruhigen Herrn eine freundliche meublirte Stube Gohlis, Hauptstraße Nr. 1.

Zu vermieten ein frdl. Zimmer an 1 od. 2 Herren sof. od. 1. Sept. Franst. Str. 31, III. lfd.

Zu vermieten ist pro 1. Sept. bei anständiger Familie eine hübsche Stube mit voller Pension oder auch nur mit Mittagst. Wiesenstr. 23 p.

Bermiethung. Eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Pension Turnerstraße Nr. 10, 3. Etage.

Sofort zu vermieten ein meubl. Zimmer mit Pension, auch Piano Turnerstraße 14, 3. Etage.

Ein fr. meubl. Zimmer vornheraus, sep. Eingang, S. u. Hschl., ist zum Ersten an 2 Herren zu vermieten Friedrichstr. 40, I., Ecke Sternwstr.

1 gutmeubl. Zimmer m. S. u. Hschl. sogleich oder später zu vermieten Sophienstr. 19 b, III.

Eine freundlich meubl. Stube mit Saal- und Hauschlüssel ist sofort oder später zu vermieten Eisenstraße 31, IV. lfd. 1. Thlr.

Ein freundl. Stübchen sof. zu beziehen, unmeublirt, Wiesenstrasse 17, 4. Etage rechts.

Zwei freundl. gut meubl. Zimmer sind einzeln oder zusammen sofort mit Saal- u. Hauschl. zu vermieten Brüderstraße 12, 2. Etage links.

Ein freundl. fein meublirtes Fenster. Zimmer ist an 1 Herrn zu vermieten Lange Straße 47, 4. Etage links, dicht an der Dredner Straße.

Erdmannstraße Nr. 13, 3 Tr. ist eine freundl. meublirte Stube zu vermieten.

Eine freundlich meublirte Stube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Gewandgäßchen 3, IV.

Weslogis. An der Promenade ist ein freundl. gut meubl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. Näheres Barfußgäßchen 5, im Geschäft des Herrn C. Teel.

Eine freundl. meubl. Stube ist 1. Sept. a. c. zu vermieten Schletterstraße 10, Seitengeb. II. r.

Eine gemüthl. Stube ist an 1 Herrn oder anst. Dame sofort oder 1. Sept. zu verm. Sophienstr. 8 p.

Ein freundliches Zimmer ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Mittelstraße 14 part.

Ein großes, freundlich gelegenes Logis, passend für 2 Herren, ist sofort zu vermieten Nürnberger Straße 35, I. rechts im Gartengebäude.

Sofort oder später sind zwei große anständig meubl. Zimmer zusammen oder getheilt an anst. Herren zu vermieten Reiter Straße 16, IV. r.

Ein gut meubl. Zimmer u. eine kleine meubl. Stube sind zu verm. Sidonienstr. 12c, II. rechts.

Ein fein meublirtes Zimmer ist zu vermieten Waisenhausstraße Nr. 6, 2. Etage.

Ein fr. einf. meubl. Stübchen ist an einen sol. Kaufmann od. Beamten zu verm. Königsstr. 9, II.

Ein gut meubl. Zimmer ist an einen anständ. Herrn zu verm. Hobe Straße 19, Seitengeb. I.

Zwei schöne Zimmer sind meublirt oder leer preiswürdig zu vermieten Eutricher Straße 3d, 1. Etage, vor Rosenthins Gärtnerei.

Sofort oder später ist ein gut meublirtes Zimmer zu vermieten mit Saal- und Hauschlüssel Wintergartenstraße Nr. 3, 4. Et. links.

Zu vermieten ist Schlafstube an anst. Herren mehre u. Schlüssel Nicolaistraße 34, 3. Et. links.

Zu vermieten ist ein Stübchen an 2 Herren als Schlafstube Königsplatz Nr. 1, 4. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundl. Schlafstube Georgenstraße 23 im Hofe rechts, I. Handrad.

Zu vermieten ist eine frdl. Schlafstube an 1 soliden Herrn Reudnitzer Str. 11, 3 Tr. links.

Eine freundl. Stube ist als Schlafstube an zwei sol. Herren zu vermieten Eisenstr. 23, IV. lfd.

Drei freundl. Schlafstellen sind offen zusammen oder getrennt Zimmerstr. 1, II., Reudels Garten.

Eine Schlafstube f. Herren in einem frdl. Stübchen ist offen Klostergasse Nr. 3, bei Kraupner.

Ein sol. Mädchen kann Schlafstube erhalten Taubner Straße Nr. 16, im Hofe part. links.

Für ein solides Mädchen ist eine Schlafstube offen Körnerstraße Nr. 11, Hof, 2. Etage.

In einer meubl. Stube ist Schlafstube für eine solide Mannsperson Peterssteinweg 50 c, IV. r.

Eine freundliche Schlafstube ist zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 41, 5 Treppen links.

Eine Schlafstube ist offen Friedrichstraße Nr. 9, 2 Tr. links.

Kupfergäßchen 10, 3. Et. ist eine freundl. Schlafstube für einen Herrn offen.

Ein solides Mädchen, außer dem Hause beschäftigt, findet Schlafstube Lange Str. 17, I. r.

Offen ist eine freundliche Schlafstube Reudnitz, Gemeindefstraße Nr. 35 parterre.

Offen ist eine Schlafstube für Herren Sternwartenstraße 18c, Hof 3 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstube für einen Herrn Eisenstraße Nr. 25, 3 Tr. links.

Offen ist eine separate Schlafstube Erdmannstraße 5, 3 Treppen links.

Offen ist eine freundl. Schlafstube für Herren Reiter Straße 14, 4 Treppen links.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer Stube Reudnitz, Rathhausstraße 3D, 1 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstube für anständige Herren Burgstraße 7, 3 Treppen.

Offen 2 frdl. separ. Schlafstellen, Saal- und Hschl., Schützenstraße 6/7, Hof 2 Tr. rechts.

Offen ist eine Schlafstube für einen Herrn Moritzstraße Nr. 17, im H. I. links.

Offen ist eine Schlafstube für einen jungen Menschen von 15—17 Jahren oder auch für ein solides Mädchen sof. zu bez. Preußergäßch. 2, II.

Offen ist eine Schlafstube für Herren Al. Windmühlengasse Nr. 12, Klose.

Offen ist eine frdl. Schlafstube mit S. u. Hschl. für Herren Raumbüsch 3, 1 Tr. bei Heyne.

Offen ist eine Schlafstube für solide Herren Ulrichsstraße 13, Thobweg im Hof Reudn. III. r.

Offen ist Schlafstube für Herren (Hauschl.) Kleine Fleischergasse 18, 4 Tr. rechts.

Offen ist Schlafstube für 1 Herrn Sternwartenstraße Nr. 18c, Hof 1 Tr. links.

Offen eine freundl. Schlafstube für 1 anständ. Herrn Petersstraße 4, Treppe B, 2 Tr. l.

Offen sind 3 Schlafstellen Windmühlengasse Nr. 46, im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube für 1 sol. Mädchen Reudnitzer Straße Nr. 2, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube in einer Stube für Herren mit Schlüssel Hobe Straße 31, 3 Tr. r.

Offen ist eine Schlafstube für Herren Rathhausstraße Nr. 8, 4 Treppen rechts, Reudnitz.

Offen sind billige Schlafstellen. Zu erfragen Pleißengasse Nr. 18, parterre rechts.

Einige Herren können noch an einem guten fräst. Mittagstisch theilnehmen Ranst. Steinw. 18, S. r. l.

Schillerschlösschen in Gohlis.
Unvorhergesehener Umstände wegen findet heute **kein** Concert des Herrn Musikdirector Herfarth aus Gera statt. Achtungsvoll C. Müller.

Restauration von Frdr. Schaefer, Nicolaistr. 51.
Heute Abend von 1/8 Uhr an
Concert
vom Musikdirector H. Hellmann. Dabei empfehle „Allerlei“. Bier ff.
Gosenthal.
Heute Montag Concert und Ballmusik. Dabei empfehle ich Gänsebraten, wozu ergeht einlade.
Goldene Krone.
Montag den 21. August
Tanzmusik.
wozu ergeht einlade H. Hempel.
Goldne Säge, Dredner Straße 29. Heute Schlachtfest. A. Wagner.
Schillerschlösschen in Gohlis.
Heute Montag Schlachtfest.

Schützenhaus.

Heute 87. Abonnement-Concert

von der Hauscapelle des Herrn Director Büchner im Trianongarten.

Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10.600 Flammen.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 7 1/2 Ngr.

Auch bei ungünstigem Wetter findet das Concert statt in den Sälen.

C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

No. 1. Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Fr. verw. Vogt. No. 1.

Zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum „Jagd-Termin“ auf Verlangen

Jägerfleisch und Schlachtfest.

Gosse wie immer.

Stierba.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Lager- und Köchener Weißbier ff. A. Farkert, Aeußere Hospitalstraße.

Restaurant

früher Rheinischer Garten.

Heute

Rost's Schweinsknochen. Gohlis.

K. Gossé à 2 1/2 Ngr.

Restaurant von W. Rosenkranz, Reiser Str. 20c, empfiehlt heute sauren Rinderbraten mit Thüringer Klößen. Bier auf Eis ff.

Waldschlösschen Gohlis. Heute Abend Allerlei.

Restaurant F. Thiele,

Nr. 1. Grimma'sche Straße Nr. 1.

empfehlen täglich Stammfrühstück und Stammabendbrod, kräftigen Mittagstisch, sowie vorzügliches Baverisch (Münchener) und Pilsener Lagerbier.

Heute früh Speckfuchen bei Eduard Nitzsche, Reichstraße Nr. 48.

Echt Baverisch (Gebrüder Reiss, Erlangen), Lagerbier (Kiebel & Co.) vorzüglich.

Gohlis.

Hôtel Stadt Naumburg.

Heute Abend 8 Uhr großer gemütlicher Spaziergang zu Herrn Naumburger. Von 7 Uhr an Tanz, wozu freundlichst einladet Georg Heber, Clavierspieler.

C. Sch. Heute 8 Uhr.

Theater-Terrasse.

Heute Abend

Concert.

Anfang 1/8 Uhr. C. Mathies.

Rahnis' Restauration,

10 Universitätsstrasse 10.

Concert und Gesangs-Vorträge des Schauspielers J. Koch nebst Damen. Auftreten der englisch-dänisch-deutschen Chansonettfängerin u. Tänzerin Miss Flora Busholm aus London. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Ton-Halle.

Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 6 1/2 Uhr. J. G. Möritz.

Schröter's Restauration.

Poststraße Nr. 13.

Heute 3. großes Bierfest. Märzender 6 Monat alt von ganz vorzüglicher Güte u. bei jetziger Jahreszeit Jedermann besonders zu empfehlen. Bierloose à 5 % sind an der Casse zu haben.

Heute Schlachtfest,

täglich Mittagstisch, à Portion 4 Ngr., Gohliser Actienbier, Zerböser Bier ff., wozu einladet

W. Junghans, Reudnitzer Straße 15.

Vettors' Garten.

Heute, sowie jeden Montag Schlachtfest, morgen Schöps, arré mit gefüllten Zwiebeln.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, edl. Baverisches, Niederbischs Lager und Bernese-Grüner ff. C. Umbreit.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Subn, Zunge oder Lende W. Hahn.

Brandbäckerei.

Heute von 5 Uhr Speckfuchen.

Ernst Kuhn.

Speise-Halle, Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch v. 12 Uhr an.

Verloren

vom Schloß Pleißenburg bis zum Reiser Thor und zurück ist per Droßke ein Taschenmesser verloren worden. Gegen 1 1/2 Belohnung abzugeben Reiser Straße Nr. 26, 1.

Verloren in der Colonnadenstr. Sonnabend 1 H. Rinder Schuh. Bitte abzug. Wiesenstr. 9, 1 Tr. 1.

Entlaufen ein grauer Führhund, auf den Namen Chasseur hörend. Geg. gute Belohn. abzugeben Lindenau, Gaslhof zu den 3 Linden.

Ich ersuche denjenigen Herrn, der mir den jungen Jagdhund in Pflege gab, freundlichst, mich zu besuchen.

Arndtstraße Nr. 4. J. G. Bachmann.

Mit bestem Dank den Herren Bewerbern die Mittheilung, daß die im „Leipziger Tageblatt“ mit der Chiffre E. F. H. 145 ausgesprochene Buchhalterstelle in einer Buchdruckerei Sachsens besetzt ist.

Hochzeit ist vorbei, 's giebt wieder was zu essen. Wasserschauen.

Unserm Freund und Kollegen, dem Musiker Herrn Robert Gerstner zu seinem 34. Biogenjeste ein dreifaches „Lebe hoch“ von den Kameraden.

Wie werd dirsch denn nu?

?? Wer polirt Möbel?? Antwort.

Der Instrumenten-Polirer und Tischler Günther, Kleine Fleischergasse Nr. 6, im Hofe rechts. Auch auß's Land werden Bestellungen angenommen.

Heute Abend Zusammenkunft im Tivoli.

Bürger-Club.

Dienstag den 25. August Abends 8 Uhr Mitgliederversammlung. Känick's Restauration, Centralstr. 9. D. V.

Ossian.

Heute Abend 1/8 Uhr Damenprobe.

D. G. 7 Uhr Thüringer Bahnhof.

Rose. Heute Italienscher Garten. Zahlreiches Erscheinen nöthig. D. V.

L. L. Heute Abend 8 Uhr Probe im Vereinslocal.

Beiträge für die Abgebrannten in Gröppendorf, Nieberg und Gorschmitz werden angenommen in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Zum Besten des Albertzweigvereins Mökern-Leipzig

wird am 2. September, dem Jahrestage der ewig denkwürdigen Schlacht von Sedan, in sämtlichen Räumen des hiesigen Schützenhauses eine von dem unterzeichneten Comité veranstaltete

Fest-Feier

stattfinden. Indem dasselbe hierdurch zu einer regen Beteiligung gegenwärtige Einladung ergeben läßt, giebt es sich der frohen Hoffnung hin, daß in Anbetracht der befannten wohlthätigen Zwecke des Albert-Vereins sowie im Hinblick auf die hohe Bedeutung des Tages, dessen Feier beachtet wird, das Unternehmen im hiesigen, für wohlthätige Zwecke stets empfänglichen Publicum lebhaften Anklang finden werde.

Das Fest selbst wird eine von rühmlichst bekannten auswärtigen und hiesigen Künstlern und Künstlerinnen unternommene Aufführung im großen Saal, welcher eine vom hiesigen Künstlerverein arrangirte Darstellung lebender, auf die Kriegereignisse bezüglicher Bilder folgen soll, darbieten. Zu gleicher Zeit wird in den Gärten des Schützenhauses von mehreren renommirten Musikchören ein ununterbrochenes Gartenconcert stattfinden, mit welchem die Vorführung eines Schattenspiels im sogenannten Trianonsaal verbunden sein wird.

Die Höhe der Eintrittspreise sowie das Nähere überhaupt wird noch besonders bekannt gemacht werden. Leipzig, den 7. August 1874.

Der Comité:

General von Montbé, Kreisdirector von Burgsdorf, Geh. Justizrath, Rector Dr. Schmidt.

Decorationsmaler Bey. H. Esfenberger. Dr. A. Frege. Baron Kammer-Rath von Fuchs-Norahoff. Geh. Hofrath Dr. Gottschall. Stadtrath Dr. Günther. Julius Hoffmann. Carl Hoffmann. Consul Limburger. Dr. A. Melner. Bau Rath Dr. Mothes. Capellmeister Mühlhörfer. Otto Moser. Capellmeister Reinecke. A. Schieferdecker. Bauquier Franz Schlick. Consul Schwabe. Oberregistrator von Strautz. G. Sundblad. Fr. Westphal.

Blumen- und Pflanzen-Ausstellung

Leipziger Gärtner-Vereins

Waffendorfer Hof zu Leipzig.

Heute Montag den 24. August 1874 geöffnet von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends.

Entrée à Person 5 Ngr. Kinder die Hälfte. Eingang durch das Rosenthal und Waffendorfer Straße.

Das Comité.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gefellige Zusammenkunft im Vereins-Local.

Der Vorstand.

Schreiberplatz.

Die Herren Garteninhaber werden zu einer wichtigen Besprechung Dienstag Abend 8 Uhr bei Schneemann, Dorotheenstr. hiermit eingeladen. — Das Erscheinen Aller ist nothwendig. Im Auftrage der Commission Müller.

Stenografie.

Der 12stündige unentgeltliche Unterricht des unterzeichneten Vereins beginnt morgen (Dienstag den 25. August). Einzeichnungsliste in der Serig'schen Buchhandlung (Neumarkt). Der Stolze'sche Stenogr.-Verein.

„Flora.“ Morgen Dienstag Abendunterhaltung in der Tonhalle. Billets sind abzuholen Rantstädter Steinweg 64 im Gewölbe. D. V.

Amitié I. Heute Montag Abendunterhaltung im Salon zur Erholung. Hofe Straße Nr. 38. Von 10—2 Uhr Tanz, Einlaß 7 Uhr, Anf. 8 Uhr. D. V.

Club „Alte Männer.“

Dienstag den 1. September 74. Kränzchen im Eldorado. Anfang 8 Uhr. Freunde und Gönner sind herzlich willkommen. D. V.

Generalversammlung

der Mitglieder der Raumannschen Kranken- und Leichencasse werden hierdurch eingeladen, sich Mittwoch den 26. August Abends punct 1/8 Uhr in der Restauration des Herrn Schäfer, Nicolaistraße Nr. 51, recht zahlreich einzufinden. Tagesordnung: 1) Justification der Jahresrechnung; 2) Wahl eines Besitzers und zweier Aufsichtmitglieder; 3) Beschlußfassung der neuerathenen Statuten. Das Verwaltungs-Personal.

Die (24.) ordentl. Generalversammlung der Kranken- u. Begräbniscassengeseilschaft Severa

findet Sonnabend den 12. Sept. Abends von Punct 8 Uhr an in dem im Porterre befindlichen Saale des Thüringer Hofes, Burgstraße Nr. 20, statt. Tagesordnung: 1) Justification des 24. Jahresrechnungsberichts, dessen Vertiefung mit heute beginnt. 2) Ergänzungswahl des engeren und weiteren Ausschusses. Ewaige Anträge sind bis zum 1. Sept. bei dem Cassenvorsteher schriftlich einzurücken. Der Vorstand.

Herzlich dringende Bitte.

Die Noth und das Elend einer schwer heimgesuchten Gemeinde treibt uns, einen Hilferuf an barmherzige Menschenfreunde ergehen zu lassen. Am 11. August d. J., Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr brach in dem zur Parochie Bodendorf gehörigen Dorfe Riechberg bei Hainichen eine Feuersbrunst aus, durch eine defecte Esse verursacht. Binnen einer halben Stunde ward durch das in Folge bestigen Windes und großer Trockenheit reichlich schnell aus sich greifende Feuer beinahe die Hälfte der Ortschaft in Asche gelegt. 17 Bauergüter und Wirtschaften mit zusammen 41 Gebäuden sind abgebrannt, 31 Familien mit 145 Köpfen obdachlos geworden. Nur zwei der Calamitosen haben zum Theil versichert, alle Uebrigen konnten nicht versichern, weil sie von keiner Versicherungsgesellschaft aufgenommen worden sind. Bei der rapiden Schnelligkeit des Feuers war trotz aller Anstrengung und Hülfeleistung an Rettung nicht zu denken. Nur das Vieh konnte zur Noth größtentheils heraufgeschafft werden. Alles Uebrige, Mobilien, sowie die zumest schon eingebrachte Ernte ist vom Feuer verzehrt; und läßt sich die Größe des Schadens bis jetzt noch nicht übersehen. Von Allem entblößt stehen die armen, fast durchgehends ganz unbemittelten Leute trostlos an den Trümmern ihrer Hobe und sehen mit Angst und Bangen der Zukunft entgegen.

Geschicht auch von Seiten der verstorbenen und der nächsten Umgebung viel, so ist es doch unmöglich, damit allein den Unglücklichen irgend wie wieder aufzuhelfen. Wir wenden uns daher an Alle, die ein Herz haben für solches Geschick und etwas übrig für ihre armen bedrängten Brüder, mit der herzlich dringenden Bitte, mit dessen zu wollen zur Vinderung der Noth, und etwaige Gaben an einen der vier zuletzt Unterzeichneten gelangen zu lassen. Jede, auch die geringste Gabe, wird mit herzlichem Danke angenommen und seiner Zeit darüber gewissenhaft quittirt werden. Den barmherzigen Gebern aber schon im Voraus ein „Vergelt's Gott!“
Riechberg, den 13. August 1874.

Das Hilfs-Comité.

Martens, Amtshauptmann in Döbeln; Kähler, Assessor in Hainichen i. S.; Eichhorn, Gemeindevorstand, Naubold, Bizerichter, Naubold u. Veier Gemeindebevollmächtigte; Naubold, Gutsbesitzer, sämtlich in Riechberg; Fiedler, in Firma: C. S. Fiedler & Sohn, in Hammernühle bei Hainichen; Bräuer, Erbrichter in Riechberg; May, Friedensrichter in Langenstrieß; Fleckig, Barrer in Bodendorf.

Todes-Anzeige und Dank.
Am 19. August verschied nach schwerem Krankenlager unsere gute Gattin, Mutter und Schwiegermutter, Frau **Wilhelmine Raumann** im Alter von 55 Jahren.
Zurückkehrt vom Grabe unserer lieben Gattin u. i. w. sagen wir Allen, insbesondere Herrn Prof. Thomas und Herrn Dr. Taube für die liebevolle Pflege und Behandlung während ihrer Krankheit den herzlichsten Dank, Dank auch den geehrten Freunden und Bekannten für den schönen Blumen-schmuck, sowie den geehrten Nachbarn für die reichliche Unterstützung und Pflege während ihrer Krankheit.
Leipzig am Begräbnistage, den 22. August.
Heinrich Raumann,
dessen Tochter und Schwiegersohn.

Gestern Abend 10 Uhr entschlief nach längerem Krankenlager sanft und ergeben, wie er gelebt, mein guter Mann
Johann Gottlieb Hartmann
im Alter von nahe 70 Jahren.
Um stille Theilnahme bittet die trauernde Wittwe
Christ. Hartmann,
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Leipzig, am 23. August 1874.
Heute früh 7 Uhr verschied nach langen schweren Leiden unser innigst geliebter Sohn, Bruder, Schwager und Bräutigam
Gustav Oswald Schuster.
Dies allen Verwandten und seinen Freunden statt besondern Meldung zur Nachricht.
Leipzig, den 23. August 1874.
Die tiefbetrübte Mutter.

Die am gestrigen Tage erfolgte glückliche Geburt eines gesunden und kräftigen Knaben zeigen hiermit hoch erfreut an
Carl Donner nebst Frau.
Die Beerdigung des Herrn Dr. med. **Emil Kreuzer** findet Montag früh 10 Uhr vom Trauerhause, Dörrchenstraße Nr. 7, aus statt.
Bad Petersbrunn Täglich (auch Sonntags) von früh bis Abends geöffnet.
Bad Mildenstein. Schletterstraße 5. Heil- u. Badenanstalt. Kiefernadel-, Dampf-, Kneipp-, Kur- u. Bannbad.
Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 17°.
Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 16°.
Fischer-Innungs-Bad, Schleußiger Weg. Temp. des Wassers 16°.
Eisenanstalten I u. II. Dienstag: Grüne Erbsen mit Schöpffleisch. D. D. Böhm. Ulrich

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°.

Allgemeiner Deutscher Kriegertag.

* Kripi, 23. August. In den Mauern unserer Stadt ist gegenwärtig der Allgemeine Deutsche Kriegertag zu dem Zwecke veranlassen, ein engeres Band der Einigung um die ganzen deutschen Kriegervereine zu schlingen. Von allen Himmelsrichtungen trafen gestern die verschiedenen Delegirten ein und bis zum Abend waren 136 bei dem Präsidium des Kriegertages angemeldet. Die Würdener Deputation langte Vormittags in der neunten Stunde an und sie führte zwei sehr schöne Fahnen mit sich. Die hiesigen Kriegervereine hatten gemeinschaftlich ein Empfangs-Comité gebildet, dessen Mitglieder die ankommenden Kameraden auf den Bahnhöfen begrüßten. — Abends 8 Uhr fand im „Schweizerhäuschen“ im Rosenthal die allgemeine Begrüßung statt. Es herrschte hierbei ein echt kameradschaftlicher und durch und durch deutsch-patriotischer Geist. Die Vertreter von Nord- und Süddeutschland, vom Rhein, aus Sachsen, Schlesien u. wetteiferten in Trinksprüchen und in zwanglos-gemüthlicher Unterhaltung mit einander, sich gegenseitig auf das Beste zu verpflichten, daß die auf den französischen Schlachtfeldern geschlossene Freundschaft und Brüderlichkeit immer fortdauern sollen. Die Docträne auf Kaiser und Reich, auf König Albert, auf die deutschen Bundesfürsten überhaup, auf das deutsche Heer, auf das Cartellbündniß der deutschen Kriegervereine u. wurden mit stürmischem Durrauf und Beifall aufgenommen. Seitens der Leipziger Kriegervereine hieß Herr Hindorf die Versammelten in Leipzig herzlich willkommen. Einen tiefen Eindruck machte namentlich die Ansprache eines Vertreters aus Bayern und des Präsidenten des Cartell-Bündnisses, Herrn Dintelberg aus Magdeburg, welcher aus dem letzten Feldzug als Voll-Invalide zurückgekehrt. Der Letztere wies mit markigen, begeisterten Worten darauf hin, daß die deutschen Kriegervereine zwar von politischen und religiösen Streitigkeiten sich grundsätzlich fern hielten, daß sie aber immer front gegen die inneren Reichsgeime machen würden und sich ihrer ersten Aufgabe wohl bewußt seien, die deutsch-nationale Idee in ihren Kreisen zu pflegen.

Volkswirtschaftliches.

— Maschinenbauverein zu Chemnitz (vorm. C. F. Schellenderg.) Der Bericht der Revisions-Commission spricht sich gegen die Liquidation der Gesellschaft aus und leitet die unzulänglichen Erfolge des Betriebes von unzulänglichem Betriebscapital und von der Unfähigkeit der bestehenden Direction ab. Es werden zur Reorganisation des Unternehmens Vorschläge gemacht. So sind 23,000 M.-Ellen des Gesellschafts-Areals offerirt, an welchen Abschluß die Verwaltung bis 1. October d. J. gebunden ist. Das weitere Areal von 50—60,000 M.-Ellen hofft man noch für 100,000 Thlr. anzubringen, die man ebenso wie die zu erwartenden 10,000 Thlr. zur theilweisen Bezahlung der Hypothekenschulden, zur Verstärkung des Betriebs-Capitals und Reduction des Actien-Capitals verwenden will. Auf den verbleibenden Immobilien-Complex von 45,000 Quadrat-Ellen mit allen darauf befindlichen Gebäuden hofft man weiter 35—40,000 Thlr. Hypotheken zu behalten oder neu aufnehmen zu können. Die Leitung des Unternehmens soll auf die Herren Heinrich Klinge und Hermann Michaelis übergehen, deren Geschäft, in welchem Häder, Krähne und dergleichen fabricirt werden, für circa 33,000 Thlr. zu übernehmen ist. Der Kaufpreis ist in 30,000 Thlr. Prioritäts-Stamm-Actien

und der Rest in Baar zu leisten. Festgesetzt ist die Höhe der anzunehmenden Prioritäts-Stamm-Actien auf 130,000 Thlr., von denen außerdem durch das Bauhaus M. Schie Nachfolger 50,000 Thlr. a Conto ihres Guthabens übernommen werden und 50,000 Thlr. von den Actionairen zu übernehmen sein würden. Das jetzt vorhandene Actien-Capital (275,000 Thlr.) soll um 75,000 Thlr. durch Rückkauf von Actien zum Course von nicht über 30 Proc. vermindert werden.

— Chemnitzer Maschinenbau-Gesellschaft, vormals A. Münnich & Co. Die Provinzial-Gouvernement in Berlin wird laut Bekanntmachung der Direction als Depotstelle für die Actien annimmt, die die betreffenden Actionaire werden demnach erst, die etwa schon deponirten Actien zurückzuführen und sie bei einer anderen von den bereits früher bezeichneten Depositionsstellen niederzulegen.

— Allenburg, 22. August. Vom Herzoglichen Ober-richtersamt I. Abteilung wird ist laut Bekanntmachung vom gestrigen Tage nunmehr — wie von und bereits als beabsichtigend gemeldet wurde — auf die Infolventenzeit der Allenburger Zuckerfabrik, Kohlenbau- und landwirthschaftlichen Industrie-Gesellschaft zu setzen, zu deren Vermögen der Concursproceß durch rechtskräftig gewordenen Decret eröffnet worden.

— Die Ausprägung der neuen Reichsmünzen wird mit allen Kräften gefördert; wie wir erfahren, sind die Musterexemplare der silbernen fünfmarkstücker von Seiten des Reichsbank-Comité geprüft und genehmigt worden; auf mehreren deutschen Münzstätten hat man schon mit ihrer Ausprägung begonnen, die anderen sind mit Vorbereitungen dazu beschäftigt. Die Ausprägung wird sehr beschleunigt werden, da die Einführung der Reichswährung doch in kurzer Zeit bevorsteht.

— Das Reichseisenbahn-Amt wird fortan in Ausübung seines Aufsichtrechts über die Eisenbahnen nicht erst abwarten, bis Beschwerden wegen mangelhafter Handhabung des Betriebs-Reglements bei ihm selbst eingehen, sondern es hat neuerdings die Anordnung getroffen, daß sämtliche Eisenbahndirektionen die bei ihnen eingelaufenen Beschwerden unter Angabe der darauf erteilten Bescheide beziehentlich der Art und Weise der erfolgten Abhülfe bei dem Amte einreichen. Ebenso ist von derselben Stelle jetzt eine statistische Aufnahme über die Zahl der Beschwerden und ihrer abhelfenden Entscheidungen sowie über die Zeitdauer bis zum Eintritt der Abhülfe angeordnet worden. Es ist damit eine Controle über den Eisenbahnbetrieb eingeführt, welche ihre guten Wirkungen für das Publicum sicher nicht verfehlen wird. Ferner wird demnach zum ersten Male der Winterfahrplan der Eisenbahnen durch das Reichseisenbahnamt festgestellt und es soll dabei in erster Linie das Interesse des reisenden Publicums hinsichtlich möglichst bequemer und schneller Beförderung, namentlich durch Herbeiführung von praktischen Anschlüssen und, wo irgend thunlich, durch Einigung von Extrazügen berücksichtigt werden.

— Berlin-Stettiner Eisenbahn. Nachdem das Expropriationsverfahren beendet ist, geht der Bau der Strecke Duderow-Zwinemünde sehr regsam von Statten, ebenso der Brückenbau über die Peene, so daß voraussichtlich binnen Jahresfrist der Bau dieser Linie vollendet sein wird und dieselbe für den Verkehr eröffnet werden kann. — Bei der Strecke Angermünde-Freienwalde sind die Vorarbeiten so weit gediehen, daß mit Ausführung der Erdbearbeiten und Brückenbauten in nächster Zeit vorgegangen werden

wird. — Bezüglich der Linie Briezen-Frankfurt ist der Grundbesitz zum größten Theil geregelt und mit der Ausführung der Erdbearbeiten der Anfang gemacht. Auch wegen des Anschlusses an den Frankfurter Bahnhof ist eine endgültige Entscheidung des Ministeriums ergangen, welche ganz den Anträgen des Directoriums der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft entspricht, so daß nunmehr auch diese Schwierigkeiten beseitigt sind und die Vollendung der Bauten rechtzeitig erzielt werden kann.

Allgemeine commercielle Notizen.

D. Berlin, Wochenbericht, 22.—28. August. Die vorläufige Berichtperiode geht hauptsächlich der Waage an. Nachdem schon am Samstag der Schluss etwas matter war, eröffnete die neue Woche mit einem erheblichen Rückgang, der auch in den folgenden Tagen noch eine weitere Ausdehnung gewann, bis gestern wieder die Hauspartei die Oberhand bekam und einen Stillstand veranlaßte. Hervorgehoben wurde diese matte Tendenz durch den Zinsenrückgang der Oester. Creditanstalt, und diese Actien waren es denn auch vorzugsweise, welche am meisten beunruhigt waren und noch gestern ca. 3 Thlr. gegen Samstag eingestürzt haben. Nicht ihnen waren Diskonto und Coura stark gedrückt und auch diese haben sich von ihrem Rückgange noch nicht erholen können. Im Uebrigen aber müssen wir constatiren, daß die Course ziemlich stabil waren und die heutigen mit den Coursen vom 14. verglichen nur geringe Abweichungen zeigen. Auch Renten waren von der Waage etwas beeinflusst worden und zwar deshalb, weil in ihnen gerade in der letzten Zeit die Hausse größere Triumphe gefeiert hatte, so daß es leicht war durch Blanco-Abgaben hier wieder eine Abschwächung hervorzurufen, daß letztere aber meist wieder verweist ist, beweisen die Course. Deutsche Renten wurden auch nur in geringem Maße tangirt. Industriepapiere behaupteten durchweg eine recht feste Tendenz, nur einzelne Bergwerksactien waren gedrückt. Aus dem schmalen Aufgeben der Waage sieht man die Schwäche der Course, welche schon bei geringen Steigerungen sich von Engagements frei zu machen bestrebt ist. Das Geschäft war überaus gering und nahm selbst in den herrschenden Papieren keine größere Ausdehnung an. Prioritäten, Fonds und Bergpapiere erlitten sich wieder ziemlich betrüblich. Ferner wurden New-Yorker Goldanleihe und ungarische Staatsanleihe lebhaft beachtet. Heute war die Börse am Anfang fest gestimmt, später aber nachgebend. Credit verloren wiederum am meisten, Lombarden und Staatsbahn behaupteten sich gut, auch Oester. Nebenbahnen, Italiener und Oester. Fonds hielten sich fest. Aktien gingen wieder etwas mehr Regsam, Diskonto 17 1/2%. Auch Industriepapiere gingen etwas lebhafter an. Coura 135 1/2%, Dortmund 55—57 1/2%. In Weizen fanden wieder einige Umsätze zu besseren Preisen statt.

Eisenbahn-Einnahmen. Wien, 22. August. Die Einnahmen der österreichisch-französischen Staatsbahn betragen in der Woche vom 1. bis 19. August 706,224 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mindereinnahme von 106,312 fl.
Ausgaben. Oesterreichische Staatsbahn-Gesellschaft. Die am 1. September fälligen Coupons der prov. Obligations werden von da ab beim Herren Mendelssohn u. Co. in Berlin eingelöst.
Oesterreichische Nordwestbahn. Der am 1. September fällige Coupon der Prioritäts-Obligations 1. Emission wird von da ab mit 8 Thlr. 6 Gr. bei dem Berliner Bankverein und Herren 2. Weidwider in Berlin eingelöst.
Rüdigungen. Norddeutsche Grund-Credit-Bank. Die prov. Hypothek-Antheilscheine werden gekündigt.
Niederrhein. Credit. 21. August. Eingeliefert am 20. August: 19 Bks. 1975 Rtl.; vom 1. bis 20. August: 343 Bks. 19,890 Rtl. Total 362 Bks. 20,745 Rtl.
Hamburg. 21. August. Seide. Eingeliefert am 20. August: 11 Bks. 505 Rtl.; vom 1. bis 20. August: 143 Bks. 7943 Rtl. Total 154 Bks. 8514 Rtl.
Levon. 20. August. Seide. Gefächte schleppen, vorzüglich in gearbeiteten Artikeln. Preise schwach. Die

Heute Abend 6 1/2 Uhr erlosch der Allmächtige von langen schweren Leiden unsere innigst geliebte, unergiebliche Gattin, Mutter, Tochter und Schwester
Frau Ernestine Wilhelmine Pfeiffer
verw. **Claupner geb. Urban**
im Alter von 31 Jahren 11 Monaten. Tief gebeugt unter die gewaltige Hand des Herrn zeigen dies an allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um silles Beileid
Leipzig, den 22. August 1874.
Die schmerzgerückten Hinterlassenen.

Für die überaus große Theilnahme an dem unerwarteten Verluste unserer innigst geliebten Mutter
Frau Joh. Chr. verw. Seltmann
geb. **Wöttcher,**
sagen allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie Herrn Pastor Dr. Sunka für die erhebenden trostreichen Worte am Grabe nur hierdurch den herzlichsten, aufrichtigsten Dank.
Die tieftrauernden Hinterlassenen.
Für die bewiesene Theilnahme, sowie reichen Blumenschmuck bei dem Hinscheiden meines guten Mannes sagt hierdurch ihren tiefgefühlten Dank
Leipzig, den 22. August 1874.
verwitwete **Keller,**
geb. **Weitig.**

Die Beerdigung des Herrn Dr. med. **Emil Kreuzer** findet Montag früh 10 Uhr vom Trauerhause, Dörrchenstraße Nr. 7, aus statt.
Bad Petersbrunn Täglich (auch Sonntags) von früh bis Abends geöffnet.
Bad Mildenstein. Schletterstraße 5. Heil- u. Badenanstalt. Kiefernadel-, Dampf-, Kneipp-, Kur- u. Bannbad.
Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 17°.
Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 16°.
Fischer-Innungs-Bad, Schleußiger Weg. Temp. des Wassers 16°.
Eisenanstalten I u. II. Dienstag: Grüne Erbsen mit Schöpffleisch. D. D. Böhm. Ulrich

Seidenclothing-Anstalt hat heute registriert: 42 Ballen Organzine, 38 B. Tramen, 53 B. Grege, und hat 65 B. gezogen, im Gesamtgewicht von 12,355 Kil.

Maland, 19. August. Seide. Einige Verluste in seinen Organzinen und Tramen. Die Seidenclothing-Anstalt hat heute registriert: 51 Ballen Grege, und 56 B. verarbeitete Seiden, im Gesamtgewicht von 8270 Kil. — Goldcourse am Abend 22.07 Franc.
Zuckerberichte. Magdeburg, 22. August. In Rohzucker gingen in der abgelaufenen Woche ca. 7000 Ctr. theils erste, theils Rohprodukte, zu unregelmäßigen Preisen an. Notierungen sind deshalb nicht anzugeben. Von raffinirten Zuckern wurden ca. 14,000 Brode und ca. 2500 Ctr. gemahlene Zucker und Farine zu vorwöchentlichen Preisen gehandelt. Notierungen: Erste Kohlen: extrafeine Raffinade —, seine do. incl. 15 1/2—15 3/4 Thlr., seine do. 15 1/2—15 3/4 Thlr., gemahlene do. 15—15 1/2 Thlr., sein Mehl excl. 15 1/2 Thlr., mittel do. 14 1/2 bis 15 Thlr., ordinar do. — Thlr., gemahlene do. 1 incl. 14—14 1/2 Thlr., do. 11 incl. 13 1/2 bis 13 3/4 Thlr., Farin incl. 10 1/2—12 1/2 Thlr. — Runkelrüben-Syrup 49—50 Sgr. pr. Ctr. excl. Zölle.
Dalle a. d. S., 21. August. Rohzucker. An auswärtige Käufer wurde eine Kleinpartie von ca. 15,000 Ctr. zu gemeinen Preisen verkauft, und sind die Vorräthe in weiser Regard als geräumt zu betrachten. Rohprodukte gekauft. — Raffinirter Zucker. Bei fast reducirten Preisen werden für Brode und gemahlene Zucker die letzten Preise willig angelegt. Umsatz 10,000 Brode und 2000 Ctr. gemahlene.
Braunschweig, 22. August. Rohzucker. Vor in den vergangenen Wochen, so beschränkte sich der Verkehr auch in dieser Woche fast nur auf Rohprodukte, die zu unregelmäßigen, durchschnittlich aber letzten Preisen willig Netzer fanden. Der Umsatz der letzten vierzehn Tage belief sich auf ca. 11,000 Centner. Raffinirter Zucker. Das Geschäft blieb zu etwa vorwöchentlichen Notierungen ohne größere Ausdehnung. — Runkelrüben-Syrup effectiv und auf spätere Lieferung 52 Sgr. pr. Ctr. excl. Zölle.
Leipzig, 22. August. Chloralium. (Wochenbericht von H. Fiedler.) Die lebhafteste Nachfrage während der letzten beiden Wochen hat wesentlich dazu beigetragen, den Chloraliummarkt zu beleben und den Preisen eine steigende Richtung zu geben. In loco wurde oder Chloralium mit 2 Thlr. per 50 Kilo und 80 Proc. 90er + 2 1/2 Thlr., 95er + 2 1/2 Thlr. bezahlt, während 1877er Termine zu gleichen Preisen gefast blieben. 28er Düngepreise waren gut gefragt und sind per Septemberlieferung bei größten Posten aus dem Markte genommen. Die Wasserfrachten von Schönebeck nach Hamburg 1 3/4 Sgr. pro 50 Kilo lassen den tieferen Preis der letzteren keine Chance, zumal die Wasserzeit höchst problematisch ist.

New-York, 21. August. Baarenbericht. Baumwolle in New-York 16 1/2, do. in New-Orleans 16 1/2. Petroleum in New-York 11 1/2, do. in Philadelphia 11 1/2. — Mehl 5 D. 60 C. — Weizen Frühjahrswizen 1 D. 51 C. — Kaffee 18 1/2. — Zucker (Fair refining Muscovado) 5. Getreidefracht 6 1/2.

Dresden, 22. August.
Industrie-Actien.
Bayer. Brau. 81 1/2—82 1/2
Kulmb. Exportbier-Brauerei 95
Hessener-Brauerei 300 B.
Seltzbräu-Br. 280 B.
Gambt-Br. 17 1/2
Berger Bierbr. 96 B.
Fohrbrauhaus 12 1/2
Eisener Br. 52 B.
Reisinger Br. 94 1/2
Reisinger Hefenbierbrauerei 55 B.
Planer/der Papierfabr. 119 1/2
Radeberger Br. 116 B.
Neisse. Br. 233 B.
Schl.-Chemnitzer Actien-Vergebr. 193 B. u. 2.
Socialis.-Br. (Waldschl.) 220 B.
Transport-Gesellschaften.
Contin.-Ferd. 56 1/2
Eis.-Dampfschiffahrt-Gesellschaft 138 B.
Frankfurt-Actien-Gesellschaft 97 B.
Reitern-Schleppschiffahrt-Ges. 113 etwas bz.
Schl.-Eisen. Dampfschiffahrtsges. 169 B.
Papieractien.
Chemnitzer 45 1/2
Dresdener 129 B.
Rönigkener 46 B.
Rittwitzer 52 B.
Fochwiger 16 bz. u. C.
Rudolfsch. 68 bz. u. C.
Peniger Paten-51 1/2
Schweiger 54 B.
Thorer 150 B.
Ber. Baugner 145 B.
Weichenborner 68 B.